

ZA-Archiv Nummer 4225

Deutsche Kandidatenstudie 2002

- Codebuch -

Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung

Deutsche Kandidatenumfrage zur Bundestagswahl 2002

Konzeption und Durchführung:

PD Dr. Hermann Schmitt
Dr. Andreas M. Wüst
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)
Universität Mannheim
D-68131 Mannheim

in Kooperation mit:

Prof. Dr. Holli A. Semetko
Dr. Jeffrey Karp
Amsterdam School of Communication Research,
Universität Amsterdam

Codebuch

Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung

Juni 2005

Datensatz gcs_public.sav
(ZA-Nr. 4225)

Inhalt:

1. Methodische Informationen zur Deutschen Kandidatenumfrage 2002	3-4
2. Variablenliste	5-8
3. Befragungsinstrument	9-27
4. Codebuch	28-147

Anhang: Original-Fragebogen

1. Methodische Informationen über die Deutsche Kandidatenumfrage zur Bundestagswahl 2002

1.1 Zur Umfrage

Die Deutsche Kandidatenumfrage zur Bundestagswahl 2002 wurde im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Wahlen und Parteien in Europa“ am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) der Universität Mannheim von PD Dr. Hermann Schmitt und Dr. Andreas M. Wüst durchgeführt.

Sie ist gleichzeitig Bestandteil eines internationalen Forschungsverbunds, in dem weitgehend identische Kandidatenbefragungen in Australien, Neuseeland, Großbritannien und den Niederlanden durchgeführt wurden. Weitere Befragungen in diesen und weiteren Ländern sind geplant. Hierdurch werden international-vergleichende Analysen auf der Grundlage von Kandidatenbefragungen möglich.

Ein Teil der Fragen wurde ferner auch in repräsentativen Wählerumfragen gestellt, um Unterschiede und Übereinstimmungen zwischen Wählern und Kandidaten analysieren zu können.

Die Deutsche Kandidatenstudie wurde von Prof. Dr. Holli A. Semetko und Dr. Jeffrey Karp (ASCoR, Universität Amsterdam), die zuvor die niederländische Kandidatenstudie durchgeführt haben und auch an Kandidatenbefragungen in anderen Ländern beteiligt waren, unterstützt.

1.2 Organisation des Datensatzes

Die Variablenbezeichnungen lassen sich sechs verschiedenen Themengebieten zuordnen: Politischer Hintergrund und politische Aktivität (A), Kandidatenauswahl und Wahlkampf (B), Einstellungen und Meinungen (C), Regierung und Wahlrecht (D), Angaben zur Person (E) und Rolle der Parlamentarier (F).

Die Reihenfolge der Variablen im Datensatz entspricht der Befragungsreihenfolge. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden einige Variablen in den Datensatz, der über das ZA zugänglich ist, nicht aufgenommen bzw. es wurden Antwortkategorien vergrößert. Die betreffenden Variablen sind im Codebuch entsprechend gekennzeichnet.

1.3 Auswahlverfahren

1.3.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit bestand aus allen zur Bundestagswahl 2002 angetretenen Direktkandidaten. Reine Listenkandidaten gehörten nicht zur Grundgesamtheit.

1.3.2 Auswahlgesamtheit und Auswahlverfahren

Die Auswahlgesamtheit wurde auf Kandidaten derjenigen Parteien begrenzt, die vor und nach der Wahl im Bundestag vertreten waren: SPD, CDU, CSU, Bündnis90/Die Grünen, FDP und PDS. Dies sind 1468 (75,5%) der insgesamt 1944 Direktkandidaten, die 2002 zur Bundestagswahl angetreten sind. Die Beschränkung auf die Kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien erfolgte zum einen aus Kostengründen, zum anderen aus der Überlegung heraus, vorwiegend Informationen über Kandidaten der im politischen Prozess relevanten Parteien zu erheben.

70% der Direktkandidaten der Auswahlgesamtheit (N=1030) waren sowohl Direkt- als auch Listenkandidaten. Diese 70% machten wiederum 58% der insgesamt 1789 Listenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien aus. Die meisten aussichtsreichen Listenkandidaten sind auch als Wahlkreisandidaten angetreten.

1.4 Feldarbeit

Die Befragung erfolgte schriftlich. Das erste Anschreiben einschließlich Fragebogen und frankiertem Rückumschlag wurde am 24. November 2002 verschickt; eine erste Erinnerung, erneut einschl. Fragebogen und Antwortkuvert, wurde am 16. Dezember 2002 versandt.

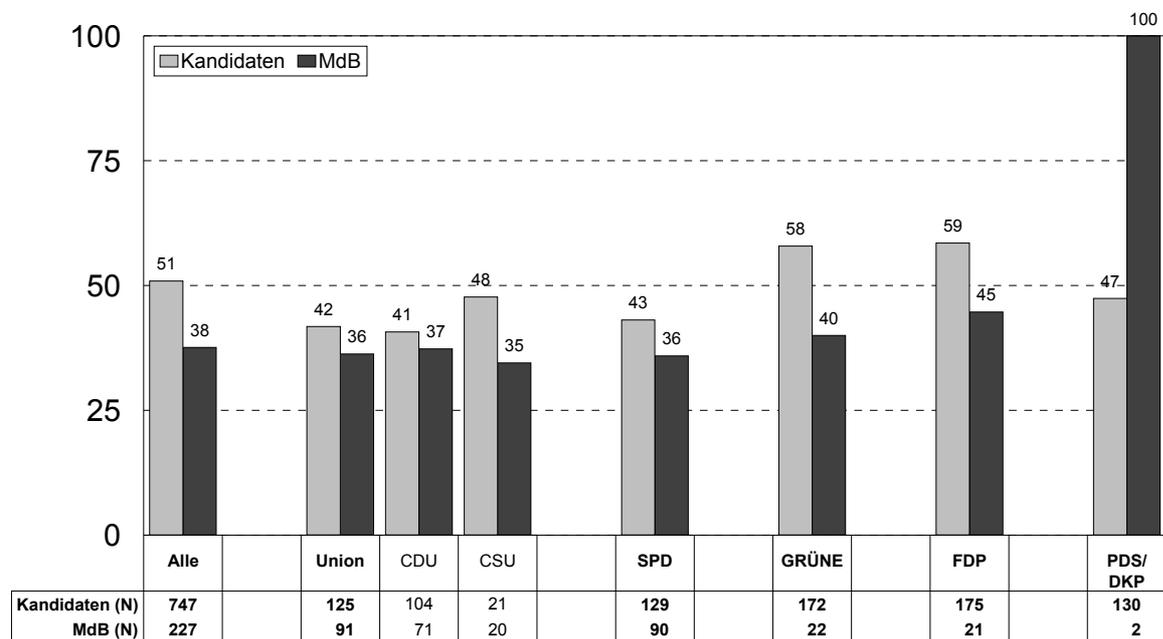
Am 7. Februar 2003 folgte eine Erinnerungspostkarte, welche die Optionen enthielt, entweder ein neues Exemplar des Fragebogens zu erhalten oder einen Link zur pdf-Version des Fragebogens zu nutzen.

1.5 Ausschöpfung

In der ersten Welle, also zwischen erstem Anschreiben und Erinnerungsschreiben, betrug der Rücklauf 28%. In der zweiten Welle, zwischen Dezember 2002 und dem Versand der Erinnerungspostkarte, antworteten weitere 19%. Der Versand der Postkarte resultierte in weiteren 4% Rückantworten. Im Frühjahr 2005 traf ein weiterer beantworteter Fragebogen ein – die gegebenen Antworten legen den Schluss nahe, dass dieser Fragebogen nicht erst im Jahr 2005 abgeschickt wurde.

Die Ausschöpfung beträgt demnach insgesamt 50,9%; es wurden 747 beantwortete Fragebögen zurückgeschickt. Je nach Parteizugehörigkeit variiert die Ausschöpfung zwischen 41% (CDU) und 59% (FDP). Von allen gewählten Abgeordneten beteiligten sich 38% an der Befragung. Unter den gewählten Abgeordneten variiert die Ausschöpfung zwischen 35% (CSU) und 100% (PDS). Das Verhältnis von Wahlkreis- und Listenabgeordneten ist mit 53% zu 47% nahezu ausgeglichen.

Abbildung: Ausschöpfung nach Parteizugehörigkeit



2. Variablenliste

* kategorisiert
 + fehlt im öffentlich zugänglichen Datensatz
 o für PDS keine Angabe

Name	Position	Label
a1	1	Parteizugehörigkeit
alunion	2	Parteizugehörigkeit zusammengefasst
*a2	3	Jahr Parteieintritt
a3	4	Mitglied anderer Partei
a3_1	5	Mitglied anderer Partei
a4_1	6	Gründe Parteieintritt: Ansichten
a4_2	7	Gründe Parteieintritt: Freunde
a5_1_02	8	Wahlkreiskandidat 2002
+a5_1_98	9	Wahlkreiskandidat 1998
+a5_1_94	10	Wahlkreiskandidat 1994
+a5_1_90	11	Wahlkreiskandidat 1990
+a5_1_87	12	Wahlkreiskandidat 1987
+a5_1vor	13	Wahlkreiskandidat vor 1987
oa5_2_02	14	Wahlkreisgewinner 2002
+a5_2_98	15	Wahlkreisgewinner 1998
+a5_2_94	16	Wahlkreisgewinner 1994
+a5_2_90	17	Wahlkreisgewinner 1990
+a5_2_87	18	Wahlkreisgewinner 1987
+a5_2vor	19	Wahlkreisgewinner vor 1987
a51_1_02	20	Listenkandidat 2002
+a51_1_98	21	Listenkandidat 1998
+a51_1_94	22	Listenkandidat 1994
+a51_1_90	23	Listenkandidat 1990
+a51_1_87	24	Listenkandidat 1987
+a51_1vor	25	Listenkandidat vor 1987
a51_2_02	26	Listenabgeordneter 2002
+a51_2_98	27	Listenabgeordneter 1998
+a51_2_94	28	Listenabgeordneter 1994
+a51_2_90	29	Listenabgeordneter 1990
+a51_2_87	30	Listenabgeordneter 1987
+a51_2vor	31	Listenabgeordneter vor 1987
+a52_1_90	32	VK-Kandidat 90
+a52_1vor	33	VK-Kandidat vor 90
+a52_1nie	34	nie VK-Kandidat
+a52_2_90	35	VK-Abgeordneter 90
+a52_2vor	36	VK-Abgeordneter vor 90
+a52_2nie	37	nie VK-Abgeordneter
a8_1	38	Mitglied Gewerkschaft
a8_2	39	Mitglied Berufsvereinigung
a8_3	40	Mitglied Interessengruppe
a8_4	41	Mitglied Sportverein
a8_5	42	Mitglied Kulturelle Org.
a8_6	43	Mitglied Kirchl. Org.
a8_7	44	Mitglied Soz. Org.
a8_8	45	Mitglied Freizeitverein
a81_1	46	Veranstaltungen Gewerkschaft.
a81_2	47	Veranstaltungen Berufsverein.
a81_3	48	Veranstaltungen Interessengruppe
a81_4	49	Veranstaltungen Sportverein
a81_5	50	Veranstaltungen Kulturelle Org.
a81_6	51	Veranstaltungen Kirchliche Org.
a81_7	52	Veranstaltungen Soziale Org.
a81_8	53	Veranstaltungen Freizeitverein
a9_1	54	kommunales/regionales Parteiamt
a9_2	55	Parteiamt auf Länderebene
+a9_3	56	Parteiamt auf nationaler Ebene
a91_1	57	Bürgermeister
+a91_2	58	Mitglied einer Landesregierung
+a91_3	59	Mitglied einer Bundesregierung
a91_4	60	Kandidat für ein Kommunalparlament
a91_5	61	Kandidat für ein Landesparlament
a91_6	62	Kandidat für ein Europaparlament
b1_1	63	Auswahl Listenkandidat: guter Redner
b1_2	64	Auswahl Listenkandidat: attraktive Persönlichkeit
b1_3	65	Auswahl Listenkandidat: Enthusiasmus
b1_4	66	Auswahl Listenkandidat: gutes Erscheinungsbild
b1_5	67	Auswahl Listenkandidat: geordnete Familienverhältnisse

Name	Position	Label
b1_6	68	Auswahl Listenkandidat: politische Erfahrung
b1_7	69	Auswahl Listenkandidat: Stimmenbringer für die Partei
b1_8	70	Auswahl Listenkandidat: hoher nationaler Bekanntheitsgrad
b1_9	71	Auswahl Listenkandidat: hoher Bekanntheitsgrad im Wahlkreis
b1_10	72	Auswahl Listenkandidat: hoher Bildungsgrad
b1_11	73	Auswahl Listenkandidat: Sachkenntnis
b1_12	74	Auswahl Listenkandidat: parteipolitischer Stallgeruch
b1_13	75	Auswahl Listenkandidat: Vielfältigkeit d. Personalangebots d. Partei
b2_1	76	Personalangebot: Geschlecht
b2_2	77	Personalangebot: Alter
b2_3	78	Personalangebot: Region
b2_4	79	Personalangebot: Ethnischer Hintergrund
b2_5	80	Personalangebot: Pol. Richtung
b2_6	81	Personalangebot: Sexuelle Orientierung
b3_1	82	Rekrutierung: effizient
b3_2	83	Rekrutierung: kompliziert
b3_3	84	Rekrutierung: demokratisch
b4_1	85	Einfluss Kandidatenliste: Bundespartei
b4_2	86	Einfluss Kandidatenliste: Landespartei
b4_3	87	Einfluss Kandidatenliste: Partei im Wahlkreis
b5	88	Entscheidung Zusammensetzung Landesliste
b6	89	Entscheidung Listenplätze auf der Landesliste
b7	90	Beginn Wahlkampf 2002
b9	91	Zeit Wahlkampf September
b91	92	Ziel pers. Wahlkampf
b92	93	Wahlkampfstrategie mit anderen Kandidaten abgestimmt
c18_1	94	Interviews Wahlkampf 02: Fernsehen
c18_2	95	Interviews Wahlkampf 02: Radio
c18_3	96	Interviews Wahlkampf 02: Zeitungen
b10	97	Zeit Parteiaktivität
b11_1	98	Wahlkampf Internet
b11_2	99	Wahlkampf Internet
b11_3	100	Wahlkampf Internet
b11_4	101	Wahlkampf Internet
c01_1	102	wichtigste pol. Problem zur Zeit
c01_2	103	zweitwichtigst. pol. Problem z. Zeit
c01_3	104	drittwichtigst. pol. Problem z. Zeit
c02_1	105	wichtigstes pol. Problem BTW
c02_2	106	zweitwichtigstes pol. Problem BTW
c02_3	107	drittwichtigstes pol. Problem BTW
c1	108	Einstufung Person links-rechts
c2_1	109	Einstufung CDU links-rechts
c2_2	110	Einstufung CSU links-rechts
c2_3	111	Einstufung SPD links-rechts
c2_4	112	Einstufung Grüne links-rechts
c2_5	113	Einstufung FDP links-rechts
c2_6	114	Einstufung PDS links-rechts
c2_7	115	Einstufung Schill links-rechts
c2_8	116	Einstufung Republikaner links-rechts
c2_9	117	Einstufung NPD links-rechts
c31	118	Politik und Wirtschaft
c32	119	Bundesregierung und Wirtschaft
c3	120	wirtschaftliche Lage BRD
c4	121	individuelle Freiheit u. Menschenrechte
c5	122	Zuwanderung in der BRD
c6_1	123	Aussiedler
c6_2	124	Osteuropäer ohne deutsche Vorfahren
c6_3	125	Personen mit besonderer, nachgefragter Qualifikation
c6_4	126	Personen, die zu schwerer körperlicher Arbeit bereit sind
c6_5	127	Asylbewerber/Flüchtlinge
c6_6	128	Muslime
c61	129	Wahlen über Internet
c16_1	130	Ruhe und Ordnung im Land
c16_2	131	Einfluss Bürger auf Entscheidungen d. Regierung
c16_3	132	Kampf gegen steigende Preise
c16_4	133	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
c10	134	Kultur Ausländer in BRD
c7	135	Umwelt und Wirtschaftswachstum
c8	136	Steuern und Sozialstaat
c9_1	137	Frauen zu Hause
c9_2	138	Einkommensunterschiede Mann und Frau
c9_3	139	Chancengleichheit Frauen
c11	140	Zufriedenheit mit Demokratie in EU
c12	141	Mitgliedschaft BRD in der EU
c13	142	Vorantreibung europ. Einigung
c14	143	mehr Länder zur EU

Name	Position	Label
c15_1	144	Bulgarien
c15_2	145	Estland
c15_3	146	Lettland
c15_4	147	Litauen
c15_5	148	Malta
c15_6	149	Polen
c15_7	150	Rumänien
c15_8	151	Slowakische Republik
c15_9	152	Slowenien
c15_10	153	Tschechische Republik
c15_11	154	Türkei
c15_12	155	Ungarn
c15_13	156	Zypern
c17_1	157	ARD links-rechts
c17_2	158	ZDF links-rechts
c17_3	159	RTL links-rechts
c17_4	160	SAT1 links-rechts
c17_5	161	Bild links-rechts
c17_6	162	Süddeutsche Zeitung links-rechts
c17_7	163	Frankfurter Allgemeine links-rechts
c17_8	164	Die Welt links-rechts
c17_9	165	Tagesspiegel links-rechts
c17_10	166	Der Spiegel links-rechts
c17_11	167	Focus links-rechts
c17_12	168	Die Zeit links-rechts
d1	169	Zufriedenheit Demokratie
d2	170	Einparteienregierung oder Koalitionsregierung
d4	171	Minderheits-Regierung
d3	172	Ziele-Wahlrecht
d5	173	Wahlsystem BRD
d7_1	174	Stabilität
d7_2	175	harte Entscheidungen
d7_3	176	Versprechen einzuhalten
d7_4	177	Erwartungen der Bürger erfüllen
d8_1	178	Wahlrecht BRD fairer als USA+GB
d8_2	179	Wahlrecht BRD - kleine Parteien
d8_3	180	Koalitionsaussage vor Wahl
d8_4	181	gl. Anzahl männl. u. weibl. Kandidaten
d8_5	182	Austritt aus Partei = Ablegung des Bundestagsmandats
d8_6	183	zeit. Begrenzung des BT-Mandats
d9	184	Repräsentation der Wähler Ansichten durch Wahl
d10_1	185	Anteil Frauen im Bundestag
d10_2	186	Anteil Ostdeutschen im BT
d10_3	187	Anteil Homosexueller im BT
d10_4	188	Anteil Aussiedler im BT
d10_5	189	Anteil eingebürgerter Türken im BT
d10_6	190	Anteil anderer ethnischer Minderheiten im BT
d11_1	191	Kontakt zu Bürgern
d11_2	192	Bestimmung der dtsh. Politik von Großinteressen
d11_3	193	Regierung handelt meistens richtig
d11_4	194	Wählen ist Bürgerpflicht
d11_5	195	Wahlen an Werktagen
d11_6	196	BT-, Landtags-, Kommunalwahlen am selben Tag
d11_7	197	Einführung Wahlpflicht
d11_1	198	Verbreitung Korruption unter Politikern in BRD
d12	199	Volksabstimmungen
d13	200	Volksbegehren
d14_1	201	Volksabstimmung zu kompliziert
d14_2	202	VB ist Weg für Bürger die Aufmerksamkeit d. Politiker zu gewinnen
d14_3	203	Ergebnisse von VB automatisch Gesetzeskraft
d14_4	204	Parlament letztes Wort über Gesetze
d14_5	205	Bürgerbegehren helfen ein übereifriges Parlament zu bändigen
d14_6	206	BB schlechte Gesetze
d14_7	207	BB werden von Sonderinteressen geleitet
d14_8	208	BB wecken pol. Interesse der Bürger
d14_9	209	Leute unterschreiben ohne Inhalt zu lesen
d15_1	210	Einfluss europ. Parlament auf EU
d15_2	211	Einfluss europ. Kommission auf EU
d15_3	212	Einfluss nationale Regierungen auf EU
d15_4	213	Einfluss nationale Parlamente auf EU
d15_5	214	Einfluss Landesregierungen auf EU
d15_6	215	Einfluss Landtage auf EU
d16_1	216	erwünschter Einfluss europ. Parlament auf EU
d16_2	217	erwünscht. Einfluss europ. Kommission auf EU
d16_3	218	erwünscht. Einfluss nat. Regierungen auf EU
d16_4	219	erwünschter Einfluss nat. Parlamente auf EU

Name	Position	Label
d16_5	220	erwünscht. Einfluss Landesregierungen auf EU
d16_6	221	erwünschter Einfluss Landtage auf EU
e1	222	Geschlecht
*e2	223	Geburtsjahr
e3	224	Geburtsland
+e3a	225	Jahr zum ersten Mal nach Deutschland?
+e3b	226	Jahr der Einbürgerung
+e3c	227	Gefühl Deutscher - Ausländer
e4	228	Einwohnerzahl Wohnort
+e5	229	Wie lange Wohnort?
e6	230	Schulabschluss
+e61	231	Fachbereich 1. Hauptfach
+e62	232	Fachbereich 2. Hauptfach
e7	233	Erwerbstätigkeit
e71	234	Erwerbstätigkeit Mehrfachnennungen
+e8	235	ethnischer Hintergrund
e10	236	private Feiern
e11	237	Religion
e12	238	Familienstand
e12_1	239	Familienstand Mehrfachnennungen
f1_1	240	Zeitaufwand für Reden bei öffentl. Veranstaltungen
f1_2	241	Zeitaufwand für Besuch öffentlicher Veranstaltungen
f1_3	242	Zeitaufwand für Sammeln von Spenden
f1_4	243	Zeitaufwand für Sprechstunden im Wahlkreis
f1_5	244	Zeitaufwand für informelle Gespräche mit Presse im Wahlkreis
f1_6	245	Zeitaufwand für informelle Gespräche mit Interessenvertretern im WK
f1_7	246	Zeitaufwand für Besuch v. Parteiversammlung
f1_8	247	Zeitaufwand für Reisen zwischen Wahlkreis und Berlin
f1_9	248	Zeitaufwand für Besuch von überparteilichen Konferenzen
f1_10	249	Zeitaufwand für Arbeit in Parlamentsausschüssen
f1_11	250	Zeitaufwand für informelle Gespräche mit der Presse in Berlin
f1_12	251	Zeitaufw. f. informelle Gespräche mit Interessenvertretern in Berlin
f1_13	252	Zeitaufwand um Parlamentsdebatten beiwohnen
f2	253	Anfragen von Bürgern im Wahlkreis
f3	254	Hauptaugenmerk politischer Arbeit
f4_1	255	Reden im Parlament
f4_2	256	Besuch lokaler Parteiversammlungen
f4_3	257	Ausschussarbeit im Parlament
f4_4	258	Vertretung regionaler Interessen
f4_5	259	beim Lösen individueller Probleme helfen
f4_6	260	Unterstützung der Parteiführung
f4_7	261	Entwicklung der Politik der Partei
f4_8	262	Stimmgewicht der Fraktion sichern
f4_9	263	in den Medien präsent sein
f4_10	264	Wahlkreisveranstaltungen besuchen
f4_11	265	Wähler im Parlament repräsentieren
f4_12	266	Arbeit mit Interessengruppen
f5_1	267	Kontakt mit einfachen Bürgern
f5_2	268	Kontakt mit Interessengruppen
f5_3	269	Kontakt mit Lobbyisten
f5_4	270	Kontakt mit Journalisten
f5_5	271	Kontakt mit Parteivorsitzenden
f5_6	272	Kontakt mit Ministern
f5_7	273	Kontakt mit Beamten der BRD
f5_8	274	Kontakt mit EU-Beamten
f5_9	275	Kontakt mit EU-Politikern
f5_10	276	Kontakt mit Abgeordneten aus EU-Mitgliedstaaten
gewicht	277	Gewichtungsvariable (Prozentualer Stimmenanteil nach Fraktionen)

3. Befragungsinstrument

[Variable	Fragen-Nr.	Frage]
a1	A1	Welcher Partei gehören Sie an?

- | | |
|--------|------------------------|
| 1 | SPD |
| 2 | CDU |
| 3 | CSU |
| 4 | Bündnis 90/ Die Grünen |
| 5 | FDP |
| 6 | PDS |
| Andere | _____ |

a2	A2	In welchem Jahr sind sie in die Partei eingetreten?
----	----	---

a3	A3	Waren Sie jemals Mitglied einer anderen Partei oder mehrerer anderer Parteien? Wenn ja, welcher?
----	----	---

- | | | |
|------|---|---------------|
| | 1 | nein |
| a3_1 | 2 | ja |
| | | _____ |
| | | andere Partei |

	A4	Wie wichtig waren die folgenden beiden Gründe für Ihre Entscheidung, sich in einer Partei zu engagieren?
--	----	--

a4_1 Die Partei vertrat meine Ansichten und Grundüberzeugungen

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | sehr wichtig |
| 2 | wichtig |
| 3 | weniger wichtig |
| 4 | überhaupt nicht wichtig |

a4_2 Freunde und/oder Familienangehörige waren in der Partei engagiert

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | sehr wichtig |
| 2 | wichtig |
| 3 | weniger wichtig |
| 4 | überhaupt nicht wichtig |

	A5	In welchen Jahren waren Sie Wahlkreiskandidat für den Bundestag und haben Sie in diesen Jahren den Wahlkreis gewonnen?
--	----	--

	Wahlkreiskandidat	
a5_1_98	1	1998
a5_1_02	2	2002
a5_1_94	3	1994
a5_1_90	4	1990
a5_1_87	5	1987
a5_1_vor	6	früher
	Wahlkreis gewonnen	
a5-2_02	1	2002
a5_2_98	2	1998
a5_2_94	3	1994
a5_2_90	4	1990
a5_2_97	5	1987
a5_2_vor	6	früher

A51 In welchen Jahren waren Sie Listenkandidat für den Bundestag und wurden Sie in diesen Jahren über die Landesliste in den Bundestag gewählt?

Listenkandidat (Bundestag)		
a51_1_02	1	2002
a51_1_98	2	1998
a51_1_94	3	1994
a51_1_90	4	1990
a51_1_87	5	1987
a51_1_vor	6	früher
Über die Liste gewählt		
a51_2_02	1	2002
a51_2_98	2	1998
a51_2_94	3	1994
a51_2_90	4	1990
a51_2_87	5	1987
a51_2_vor	6	früher

A52 Waren Sie Listenkandidat für die Volkskammer der DDR, und wenn Sie Listenkandidat waren, zogen Sie in die Volkskammer ein oder waren Sie nie Kandidat bei einer Volkskammerwahl?

Listenkandidat		
a52_1_90	1	1990
a52_1_vor	2	vor 1990
a52_1_nie	3	nie
über die Liste gewählt		
a52_2_90	1	1990
a52_2_vor	2	vor 1990
a52_2_nie	3	nie

A8 Sind Sie Mitglied folgender Arten von Vereinigungen, und wenn ja, wie häufig haben Sie während der letzten 12 Monate an Veranstaltungen dieser Vereinigungen teilgenommen?

Mitgliedschaft		
a8_1	Gewerkschaft	8 ja
a8_2	Berufsvereinigung	8 ja
a8_3	Interessengruppe, Bürgerinitiative	8 ja
a8_4	Sportverein	8 ja
a8_5	Kulturelle Organisation	8 ja
a8_6	Kirchliche Organisation	8 ja
a8_7	Soziale Organisation	8 ja
a8_8	Freizeitverein	8 ja

A81 Wie häufig habe Sie während der letzten zwölf Monate Veranstaltungen der jeweiligen Vereinigung besucht

a81_1	Gewerkschaft	1	nie
		2	1 bis 2 mal im Jahr
		3	1 mal im Quartal
		4	1 mal im Monat
		5	1 mal pro Woche
a81_2	Berufsvereinigung		Skala wie oben
a81_3	Interessengruppe, Bürgerinitiative		"
a81_4	Sportverein		"
a81_5	Kulturelle Organisation		"
a81_6	Kirchliche Organisation		"
a81_7	Soziale Organisation		"
a81_8	Freizeitverein		"

A9 Hatten Sie jemals ... (Mehrfachantworten möglich!)

a9_1	1	Ein kommunales oder regionales Parteiamt
a9_2	2	Ein Parteiamt auf Länderebene
a9_3	3	Ein Parteiamt auf nationaler Ebene

A91 Waren Sie jemals ... (Mehrfachantworten möglich!)

a91_1	1	Bürgermeister
a91_2	2	Mitglied einer Landesregierung
a91_3	3	Mitglied einer Bundesregierung
a91_4	4	Kandidat für ein Kommunalparlament
a91_5	5	Kandidat für ein Landesparlament
a91_6	6	Kandidat für das Europaparlament

**B1 Wie wichtig sind für Sie folgende Eigenschaften bei der Auswahl von
Listenkandidaten? (pro Aspekt eine Antwort)**

b1_1	guter Redner	1	sehr wichtig
		2	wichtig
		3	weniger wichtig
		4	überhaupt nicht wichtig
		9	weiß nicht
b1_2	attraktive Persönlichkeit		Skala wie oben
b1_3	Enthusiasmus		"
b1_4	Gutes Erscheinungsbild		"
b1_5	Geordnete Familienverhältnisse		"
b1_6	Politische Erfahrung		"
b1_7	Stimmenbringer für die Partei		"
b1_8	Hoher nationaler Bekanntheitsgrad		"
			"
b1_9	Hoher Bekanntheitsgrad im Wahlkreis		"
b1_10	Hoher Bildungsgrad		"
b1_11	Sachkenntnis		"
b1_12	parteilichter Stallgeruch		"
b1_13	trägt zur Vielfältigkeit des Personalangebots der Partei bei		"

**B2 Und wenn Sie an den Wahlerfolg denken, wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die
Vielfältigkeit des Personalangebots einer Partei in folgenden Aspekten:**

b2_1	Geschlecht	1	sehr wichtig
		2	wichtig
		3	weniger wichtig
		4	überhaupt nicht wichtig
		9	weiß nicht
b2_2	Alter		Skala wie oben
b2_3	Region		"
b2_4	Ethnischer Hintergrund		"
b2_5	Politische Richtung		"
b2_6	Sexuelle Orientierung		"
			"

**B3 Wie bewerten Sie die Rekrutierung der Listenkandidaten Ihrer Partei? Ist die
Rekrutierung ...**

b3_1	Effizient?	1	sehr
		2	nicht sehr
		3	überhaupt nicht
		9	weiß nicht
b3_2	Kompliziert?		Skala wie oben
b3_3	Demokratisch?		"

B4 Wie beurteilen Sie den Einfluss der Bundespartei auf die Zusammenstellung der Kandidatenliste: ist er zu gross, genau richtig oder zu gering? Und wie denken Sie über die den Einfluss der Landespartei und der Parteiorganisation in den Gemeinden des Wahlkreises auf die Zusammenstellung der Kandidatenliste?

b4_1	Bundespartei	1	viel zu groß
		2	eher zu groß
		3	genau richtig
		4	eher zu gering
		5	viel zu gering
		9	weiß nicht
b4_2	Landespartei		Skala wie oben
b4_3	Partei im Wahlkreis		"

b5 B5 Wer sollte die letzte Entscheidung über die Zusammensetzung der Landesliste treffen?

1	Partei Vorstand
2	Delegiertenkonferenz
3	Parteimitglieder
4	Wähler

B6 B6 Wer sollte die letzte Entscheidung über die Listenplätze auf der Landesliste treffen?

1	Partei Vorstand
2	Delegiertenkonferenz
3	Parteimitglieder
4	Wähler

b7 B7 Wieviele Monate vor der Bundestagswahl 2002 haben Sie mit Ihrem Wahlkampf begonnen?

1	mehr als sechs Monate davor
2	mehr als drei Monate davor
3	weniger als drei Monate davor
4	mit dem offiziellen Wahlkampfauftakt meiner Partei
9	gar nicht

b9 B9 Wieviel Zeit haben Sie in der ersten bis dritten Septemberwoche 2002, also in den drei Wochen vor der Wahl, im Durchschnitt pro Woche für den Wahlkampf aufgewandt?

1	überhaupt keine
2	bis zu 10 Stunden
3	10 bis 25 Stunden
4	25 bis 40 Stunden
5	über 40 Stunden

b91 B91 Mit welchem Ziel haben Sie Ihren persönlichen Wahlkampf geführt?

1	möglichst viele Erststimmen zu gewinnen
2	möglichst viele Zweitstimmen zu gewinnen
3	möglichst viele Erst- und Zweitstimmen zu gewinnen

b92 B92 Haben Sie diese Wahlkampfstrategie mit einem der anderen Kandidaten im Wahlkreis abgestimmt?

- | | |
|---|------|
| 1 | ja |
| 2 | nein |

C18 Wie oft wurden Sie während des Wahlkampfs 2002 vom Fernsehen, Radio und von Zeitungen/ Zeitschriften interviewt?

- | | | | |
|-------|-----------------------|---|-----------------|
| c18_1 | Fernsehen | 1 | nie |
| | | 2 | bis zu fünf Mal |
| | | 3 | 6 bis 10 Mal |
| | | 4 | 11 bis 15 Mal |
| | | 5 | 16 bis 20 Mal |
| | | 6 | mehr als 20 Mal |
| c18_2 | Radio | | Skala wie oben |
| c18_3 | Zeitung/zeitschriften | | " |

b10 B10 Wenn nicht gerade Wahlkampf ist, wieviel Zeit wenden Sie in einem durchschnittlichen Monat für Parteiaktivitäten auf?

- | | |
|---|-------------------|
| 1 | überhaupt keine |
| 2 | bis zu 10 Stunden |
| 3 | 10 bis 20 Stunden |
| 4 | 20 bis 40 Stunden |
| 5 | über 40 Stunden |

B11 Vom Internetangebot Ihrer Partei einmal abgesehen, haben Sie persönlich vom Internet Gebrauch gemacht, um Wähler anzusprechen? (Mehrfachantworten möglich!)

- | | | |
|-------|---|---|
| b11_1 | 1 | nein |
| b11_2 | 2 | ja, durch eine eigene Internetseite |
| b11_3 | 3 | ja, durch das Versenden von e-mails |
| b11_4 | 4 | ja, ich habe auch im Wahlkampf mit meiner Internetseite/e-mail-Adresse geworben |

C01 Was sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten politischen Probleme, mit denen Deutschland zur Zeit konfrontiert ist?

- | | | |
|-------|-----------------------------|-------|
| c01_1 | Das wichtigste Problem ist: | _____ |
| c01_2 | Das zweitwichtigste ist: | _____ |
| c01_3 | Das drittwichtigste ist: | _____ |

C02 Die Bundestagswahl liegt schon einige Wochen zurück. Wenn Sie an den Wahltag zurückdenken, was waren damals die drei zentralen politischen Probleme des Landes?

- | | | |
|-------|-----------------------------|-------|
| c02_1 | Das wichtigste Problem war: | _____ |
| c02_2 | Das zweitwichtigste war: | _____ |
| c02_3 | Das drittwichtigste war: | _____ |

c1 C1 Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst politisch eher links oder eher rechts einstufen. Auf der folgenden Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) können Sie abgestuft antworten.
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

0	links
.	.
.	.
.	.
10	rechts
99	weiß nicht

C2 Und wo würden Sie die politischen Parteien unseres Landes einordnen? (bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen!)

c2_1	CDU	Skala wie oben
c2_2	CSU	"
c2_3	SPD	"
c2_4	Grüne	"
c2_5	FDP	"
c2_6	PDS	"
c2_7	Schill	"
c2_8	Republikaner	"
c2_9	NPD	"

c31 C31 Die einen sagen, die Politik sollte sich aktiv um die Steuerung der Wirtschaft bemühen. Andere sagen, die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten. Was meinen Sie? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

1	Die Politik sollte sich aktiv um die Steuerung der Wirtschaft bemühen
.	.
.	.
.	.
7	Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten

c32 C32 Wie groß ist Ihrer Ansicht nach der Effekt, den die Politik der Bundesregierung auf die Wirtschaftsentwicklung haben kann? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

1	Die Politik kann sehr viel bewegen
.	.
.	.
.	.
7	Die Politik kann nichts bewegen

c3 C3 Wie schätzen Sie derzeit die wirtschaftliche Lage in Deutschland ein? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

1	sehr gut
2	gut
3	weder gut noch schlecht
4	schlecht
5	sehr schlecht
9	weiß nicht

c4 C4 Wie viel Achtung genießen Ihrer Meinung nach, die individuelle Freiheit und die Menschenrechte heutzutage in Deutschland?

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | große Achtung |
| 2 | geringe Achtung |
| 2 | nicht viel Achtung |
| 3 | überhaupt keine Achtung |

c5 C5 Sollte Ihrer Meinung nach die Zuwanderung nach Deutschland ... (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | deutlich erhöht werden |
| 2 | etwas erhöht werden |
| 3 | so bleiben wie sie ist |
| 4 | etwas gesenkt werden |
| 5 | deutlich gesenkt werden |
| 9 | weiß nicht |

C6 Es gibt unterschiedliche Zuwanderergruppen. Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie Sie über die Zuwanderung folgender Gruppen denken:

- | | | | |
|------|---|---|---|
| c6_1 | Deutschstämmige aus Osteuropa (Aussiedler) | 1 | sollten immer einwandern dürfen |
| | | 2 | sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen |
| | | 3 | sollten gar nicht einwandern dürfen |
| | | 9 | weiß nicht |
| c6_2 | Osteuropäer ohne deutsche Vorfahren | | Skala wie oben |
| c6_3 | Personen mit besonderer, nachgefragter Qualifikation | | " |
| c6_4 | Personen, die zu schwerer körperlicher Arbeit bereit sind | | " |
| c6_5 | Asylbewerber/Flüchtlinge | | " |
| c6_6 | Muslimen | | " |

c61 C61 Wenden wir uns nocheinmal den Wahlen zu. Vorausgesetzt, die Sicherheit einer elektronischen Stimmabgabe ist wirklich zuverlässig gewährleistet, was halten Sie von folgender Aussage: Die Bürger sollten die Möglichkeit erhalten, bei Wahlen ihre Stimme zukünftig auch über das Internet abzugeben.

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | stimme voll und ganz zu |
| 2 | stimme eher zu |
| 3 | teils-teils |
| 4 | lehne eher ab |
| 5 | lehne vollkommen ab |

C16 Hier haben wir eine Auswahl von vier politischen Zielen. Wenn Sie unter diesen Zielen auswählen müssten, welches wäre für Sie das wichtigste und welches das zweitwichtigste politische Ziel?

c16_1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	am wichtigsten
	5	am zweitwichtigsten
c16_2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidung der Regierung	2	am wichtigsten
	6	am zweitwichtigsten
c16_3 Kampf gegen die steigenden Preise	3	am wichtigsten
	7	am zweitwichtigsten
c16_4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4	am wichtigsten
	8	am zweitwichtigsten

c10 C10 Es gibt in Deutschland ganz unterschiedliche Auffassungen über Ausländer. Einige meinen, dass es Ausländern erlaubt sein sollte, ihre Kultur auch in Deutschland zu pflegen. Andere sind der Auffassung, Ausländer sollten sich der Kultur in Deutschland anpassen. Wo würden Sie ihre Haltung auf der folgenden Skala verorten? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

1	Ausländer sollen ihre eigene Kultur pflegen
.	.
.	.
7	Ausländer sollten sich der deutschen Kultur anpassen
9	weiß nicht

c7 C7 Die einen sagen, wir müssen die Umwelt schützen, auch wenn dies zu geringerem Wirtschaftswachstum führt. Andere vertreten die gegenteilige Position. Was ist Ihre Meinung? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

1	Schutz der Umwelt, auch wenn dies zu geringerem Wirtschaftswachstum führt
.	.
.	.
7	Kein Umweltschutz, wenn ides das Wirtschaftswachstum gefährdet
9	weiß nicht

c8 C8 Wenn Sie zu wählen hätten zwischen Steuererhöhungen zur Aufrechterhaltung des Sozialstaates und Steuersenkungen, auch wenn dies den Sozialstaat gefährdet, wo würden Sie sich auf der folgenden Skala einsortieren? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

1	Steuersenkungen, auch wenn dies den Sozialstaat gefährdet
.	.
.	.
7	Steuererhöhungen zur Aufrechterhaltung des Sozialstaates
9	weiß nicht

C9 Was halten Sie von folgenden Aussagen?

c9_1 Der Gesellschaft ginge es besser, wenn Frauen zu Hause bei ihren Kindern blieben

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | Stimme voll und ganz zu |
| 2 | Stimme eher zu |
| 3 | Weder -noch |
| 4 | Lehne eher ab |
| 5 | Lehne vollkome ab |
| 9 | weiß nicht |

c9_2 Die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern sollten durch gesetzliche Maßnahmen weiter verringert werden

Skala wie oben

c9_3 Die Regierung sollte echte Chancengleichheit für Frauen gewährleisten

"

c11	C11 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
-----	--

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | sehr zufrieden |
| 2 | ziemlich zufrieden |
| 3 | nicht sehr zufrieden |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden |
| 9 | weiß nicht |

c12	C12 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union ... (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)
-----	---

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | eine gute Sache |
| 2 | eine schlechte Sache |
| 3 | weder gut noch schlecht |
| 9 | weiß nicht |

c13 C13 Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

0	die Europäische Einigung ist schon zu weit gegangen
.	.
.	.
10	die Europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden

c14 C14 Sollte die Europäische Union erweitert werden, so dass ihr mehr Länder angehören? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

1	stimme stark zu
2	stimme zu
3	weder noch
4	lehne ab
5	lehne stark ab
9	weiß nicht

C15 Wann sollten die folgenden Länder Ihrer Meinung nach in die EU aufgenommen werden: in den nächsten 5 Jahren, später oder nie? (bitte pro Reihe ein Kästchen ankreuzen!)

c15_1	Bulgarien	1	in den nächsten fünf Jahren
		2	später
		3	nie
c15_2	Estland		Skala wie oben
c15_3	Lettland		"
c15_4	Litauen		"
c15_5	Malta		"
c15_6	Polen		"
c15_7	Rumänien		"
c15_8	Slowakische Republik		"
c15_9	Slowenien		"
c15_10	Tschechische Republik		"
c15_11	Türkei		"
c15_12	Ungarn		"
c15_13	Zypern		"

C17 Einige Menschen denken, dass auch wichtige Medien eher links oder eher rechts eingestellt sind. Würden Sie uns bitte sagen, welche der folgenden Fernsehsender, Zeitungen und Zeitschriften Sie eher links oder rechts einstufen würden? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte wieder die Links-Rechts-Skala. (bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen!)

c17_1	ARD	1	links
		9	rechts
		99	weiß nicht
c17_2	ZDF		Skala wie oben
c17_3	RTL		"
c17_4	Sat.1		"
c17_5	Bild		"
c17_6	Süddeutsche Zeitung		"
c17_7	Frankfurter Allgemeine		"
c17_8	Die Welt		"
c17_9	Tagesspiegel		"
c17_10	Der Spiegel		"
c17_11	Focus		"
c17_12	Die Zeit		"

d1 D1 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

1	sehr zufrieden
2	ziemlich zufrieden
3	nicht sehr zufrieden
4	überhaupt nicht zufrieden
9	weiß nicht

d2 D2 Was halten Sie für besser: eine Einparteienregierung oder eine Koalitionsregierung? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

1	Einparteienregierung
2	Koalitionsregierung
9	weiß nicht

d3 D3 Durch das Wahlrecht wird häufig versucht, bestimmte Ziele zu erreichen. Wenn Sie zwischen folgenden Zielen wählen müssten, wofür würden Sie sich entscheiden?

1	Die Anteile der Parteien an den Stimmen und Sitzen sollen genau übereinstimmen
2	Die Partei mit den meisten Stimmen soll sicher mehr als die Hälfte der Sitze im Parlament erhalten
9	weiß nicht

d4 D4 In manchen Ländern regieren eine oder mehrere Parteien, auch wenn sie weniger als die Hälfte der Stimmen der Parlamentsmitglieder auf sich vereinigen. Man nennt diese Form der Regierung „Minderheits-Regierung“. Wie denken Sie darüber?

- | | |
|---|--|
| 1 | Eine Regierung braucht eine eigene Mehrheit im Parlament |
| 2 | Eine eigene Mehrheit im Parlament ist nicht so wichtig |
| 9 | weiß nicht |

d5 D5 Wenn es nach Ihnen ginge, welches Wahlsystem würden Sie für die Bundesrepublik bevorzugen?

- | | |
|---|---|
| 1 | die personalisierte Verhältniswahl mit zwei Stimmen, wie bisher |
| 2 | die relative Mehrheitswahl wie in Großbritannien |
| 3 | ein reines Verhältniswahlrecht wie in den Niederlanden |

Welches andere System? Bitte aufschreiben _____

D7 Ganz allgemein gesprochen, ist eine Einparteienregierung oder eine Koalitionsregierung besser, um ...

- | | | | |
|------|-----------------------------|---|-----------------------------|
| d7_1 | Stabilität zu gewährleisten | 1 | Einparteienregierung besser |
| | | 2 | Koalitionsregierung besser |
| | | 3 | macht keinen Unterschied |
| | | 9 | weiß nicht |

- | | | | |
|------|------------------------------------|--|----------------|
| d7_2 | harte Entscheidungen zu treffen | | Skala wie oben |
| d7_3 | Versprechungen einzuhalten | | „ |
| d7_3 | Erwartungen der Bürger zu erfüllen | | „ |

D8 Was halten Sie von folgenden Aussagen?

d8_1	Das deutsche Wahlrecht ist fairer als die Mehrheitswahlssysteme in England und den USA	1	stimme voll und ganz zu
		2	stimme eher zu
		3	weder noch
		4	lehne eher ab
		5	lehne vollkommen ab
		9	weiß nicht
d8_2	Das deutsche Wahlrecht gibt den kleinen Parteien zu viel Einfluss		Skala wie oben
d8_3	Parteien sollten vor der Wahl eine Koalitionsaussage treffen		"
d8_4	Parteien sollten die gleiche Anzahl männlicher und weiblicher Kandidaten aufstellen		"
d8_5	Abgeordnete die aus ihrer Partei austreten, sollten auch ihr Bundestagsmandat niederlegen		"
d8_6	Abgeordnete sollten dem Bundestag nur eine begrenzte Anzahl von Legislaturperioden angehören dürfen		"

d9	D9 Wenn Sie einmal darüber nachdenken, wie Bundestagswahlen tatsächlich funktionieren: wie gut gewährleisten sie, daß die gewählten Abgeordneten die Ansichten der Wähler repräsentieren?
----	---

1	sehr gut
2	ziemlich gut
3	nicht sehr gut
4	überhaupt nicht gut

D10 Wie denken Sie über den Anteil der Abgeordneten folgender Gruppen im Bundestag?

d10_1	Frauen	1	viel zu gering
		2	eher zu gering
		3	gerade richtig
		4	zu hoch
		9	weiß nicht
d10_2	Ostdeutsche		Skala wie oben
d10_3	Homosexuelle		"
d10_4	Aussiedler		"
d10_5	Eingebürgerte Türken		"
d10_6	Andere ethnische Minderheiten		"

D11 Was halten Sie von den folgenden Aussagen?
--

d11_1 Die meisten Abgeordneten haben den Kontakt mit den Bürgern verloren	1	stimme voll und ganz zu
	2	stimme eher zu
	3	weder- noch
	4	lehne eher ab
	5	lehne vollkommen ab
	9	weiß nicht
d11_2 Die Politik der deutschen Regierung wird von wenigen Großinteressen bestimmt		Skala wie oben
d11_3 Meistens kann man sich darauf verlassen, dass die Regierung richtig handelt		"
d11_4 Wählen ist Bürgerpflicht		"
d11_5 Wahlen sollten Werktags abgehalten werden		"
d11_6 Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Kommunalwahlen sollten am selben Tag durchgeführt werden		"
d11_7 Es sollte die Wahlpflicht eingeführt werden		"

d111 D111 Wie verbreitet ist die Korruption und die Annahme von Schmiergeldern Ihrer Ansicht nach unter den Politikern in Deutschland heutzutage? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

1	sehr verbreitet
2	ziemlich verbreitet
3	nicht sehr verbreitet
4	kommt so gut wie nie vor

d12 D12 Was halten Sie von Volksabstimmungen?

1	finde ich gut
2	finde ich nicht gut
9	weiß nicht

d13 D13 Was halten Sie von Volksbegehren?

1	finde ich gut
3	finde ich nicht gut
9	weiß nicht

D14 Was halten Sie von den folgenden Aussagen zur direkten Demokratie?
--

d14_1	Volksabstimmungen sind zu kompliziert für den einfachen Wähler	1 2 3 4 5 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu weder- noch lehne eher ab lehne vollkommen ab weiß nicht
d14_2	Volksbegehren sind ein Weg für die Bürger, die Aufmerksamkeit der Politiker zu gewinnen		Skala wie oben
D14_3	Die Ergebnisse von Volksbegehren sollten automatisch Gesetzeskraft erlangen		"
d14_4	Das Parlament, nicht die Wähler, sollte das letzte Wort über Gesetze und politische Maßnahmen haben		"
d14_5	Bürgerbegehren helfen, ein übereifriges Parlament zu bändigen		"
D14_6	Bürgerbegehren sind in der Regel wenig durchdacht und führen zu schlechten Gesetzen		"
d14_7	Bürgerbegehren werden von Sonderinteressen geleitet		"
D14_8	Bürgerbegehren wecken das politische Interesse der Bürger		"
d14_9	Bürgerbegehren haben keine Bedeutung, da die Leute unterschreiben, ohne den Inhalt zu lesen		"

D15 Wie groß ist der Einfluss der folgenden Institutionen in der Europäischen Union?
--

d15_1	Europäisches Parlament	0 10 99	sehr klein . . . sehr groß weiß nicht
d15_2	Europäische Kommission		Skala wie oben
d15_3	Nationale Regierungen		"
d15_4	Nationale Parlamente		"
d15_5	Landesregierungen		"
d15_6	Landtage		"

D16 Und wie groß sollte der Einfluss dieser Institutionen Ihrer Meinung nach sein?

d16_1	Europäisches Parlament	Skala wie oben
d16_2	Europäische Kommission	"
d16_3	Nationale Regierungen	"
d16_4	Nationale Parlamente	"
d16_5	Landesregierungen	"
d16_6	Landtage	"

e1 E1 Hier geht es uns um Ihren persönlichen Hintergrund. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die statistische Analyse Ihrer Angaben ist anonym. Sind sie...

1	männlich
2	weiblich

e2 E2 In welchem Jahr wurden Sie geboren

e3 E3 In welchem Land wurden Sie geboren?

1	Westdeutschland (BRD)
2	Ostdeutschland (DDR)
3	In einem anderen Land Europas
4	In einem Land außerhalb Europas

anderes Land bitte aufschreiben:

e3a Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden:
in welchem Jahr kamen Sie erstmals
nach Deutschland?

e3b Falls Sie nicht in Deutschland
geboren wurden: in welchem Jahr
wurden Sie eingebürgert?

e3c Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden und unabhängig von Ihrer deutschen
Staatsangehörigkeit: Fühlen Sie sich hier eher als Deutscher oder als Ausländer? (bitte
nur ein Kästchen ankreuzen!)

1	fühle mich eher als Deutscher
2	fühle mich eher als Ausländer
3	kann ich nicht sagen

e4 E4 Wieviele Einwohner hat Ihr Wohnort ungefähr?

1	unter 2000
2	2000 bis unter 5000
3	5000 bis unter 20.000
4	20.000 bis unter 50.000
5	50.000 bis unter 100.000
6	100.000 bis unter 250.000
7	250.000 bis unter 500.000
8	500.000 und mehr

e5 E5 Wie lange wohnen Sie schon da?

_____ Jahre

e6 E6 Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie?
(bitte nur ein Feld ankreuzen!)

- | | |
|---|---|
| 1 | Hauptschule/Volksschule |
| 2 | Mittlere Reife |
| 3 | Fachhochschulreife(ohne Studium) |
| 4 | Abitur(ohne Studium) |
| 5 | Hochschulabschluss
(Diplom, Magister, Lehramt) |
| 6 | Weitere Hochschulabschlüsse |
| A | Promotion |
| B | Habilitation |
| 7 | anderer oder kein Abschluss |
-

e61 E61 Falls Sie studiert haben, zu welchem Fachbereich gehörte Ihr Hauptfach?

- | | |
|----|---------------------------|
| 8 | Jura |
| 9 | Medizin |
| 10 | Pädagogik |
| 11 | Theologie |
| 12 | Naturwissenschaften |
| 13 | Wirtschaftswissenschaften |
| 14 | Sozialwissenschaften |
| 15 | Geisteswissenschaften |

Anderer Bereich _____

e62 E62 Zu welchem Fachbereich gehörte ihr zweites Hauptfach?

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | Jura |
| 2 | Medizin |
| 3 | Pädagogik |
| 4 | Theologie |
| 5 | Naturwissenschaften |
| 6 | Wirtschaftswissenschaften |
| 7 | Sozialwissenschaften |
| 8 | Geisteswissenschaften |

Anderer Bereich _____

e7 E7 Welche der folgenden Bezeichnungen trifft auf Sie zu?
(Mehrfachantworten möglich!)

- | | |
|---|--|
| 1 | ich bin voll erwerbstätig
(mindestens 35std. in der Woche) |
| 2 | ich arbeite Teilzeit
(weniger als 35 Std. in der Woche) |
| 3 | ich bin arbeitslos/suche Arbeit |
| 4 | ich bin Rentner/ Pensionär/ im
Vorruhestand |
| 5 | ich bin ganz oder zur Zeit arbeits-
oder berufsunfähig |
| 6 | ich bin noch in der Schule, in der
Ausbildung oder studiere |
| 7 | ich arbeite unentgeltlich/
ehrenamtlich außer Haus |
| 8 | ich arbeite unentgeltlich zu
Hause(z.B. Familienbetrieb) |

e8 E8 Wie würden Sie Ihren ethnischen Hintergrund beschreiben?
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | deutsch |
| 2 | türkisch |
| 3 | anderer ethnischer Hintergrund |

e10 E10 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche, private Feste wie Hochzeiten, Taufen etc. einmal ausgenommen? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | einmal pro Woche oder häufiger |
| 2 | mehrmals im Monat |
| 3 | einmal im Monat |
| 4 | mehrmals pro Jahr |
| 5 | einmal pro Jahr |
| 6 | seltener |
| 7 | nie |

e11 E11 Welcher Religion oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1 | evangelisch/ protestantisch |
| 2 | katholisch |
| 3 | andere christliche Konfession |
| 4 | muslimisch |
| 5 | jüdisch |
| 6 | hinduistisch |
| 7 | andere |
| 8 | keine |

e12 E12 Was ist Ihr Familienstand? (Mehrfachantworten möglich!)

- | | |
|---|--|
| 1 | verheiratet |
| 2 | verheiratet, aber getrennt lebend |
| 3 | geschieden |
| 4 | verwitwet |
| 5 | nicht verheiratet,
in eheähnlicher Lebensgemeinschaft |
| 6 | ledig |

F1 Zunächst interessieren wir uns dafür, wie Sie ihre Zeit als gewählter Abgeordneter aufteilen. Wie viele Stunden im Monat haben Sie im vergangenen Jahr im Durchschnitt für die folgenden Tätigkeiten aufgebracht?

- | | | | |
|-------|--|------------------|--|
| f1_1 | Auf öffentlichen
Versammlungen reden | 1
2
3
4 | gelegentlich
bis zu zehn Stunden
bis 20 Stunden
mehr als 20 Stunden |
| f1_2 | Öffentliche Veranstaltungen
besuchen | | Skala wie oben |
| f1_3 | Spenden sammeln | | " |
| f1_4 | Sprechstunden im Wahlkreis | | " |
| f1_5 | Informelle Gespräche
mit der Presse im Wahlkreis | | " |
| f1_6 | Informelle Gespräche
mit Interessenvertretern
im Wahlkreis | " | " |
| f1_7 | Parteiversammlungen besuchen | " | " |
| f1_8 | Reisen zwischen Wahlkreis
und Berlin | " | " |
| f1_9 | Überparteiliche Konferenzen
besuchen | " | " |
| f1_10 | Arbeit in Parlamentsausschüssen | | " |
| f1_11 | Informelle Gespräche
mit der Presse in Berlin | | " |
| f1_12 | Informelle Gespräche
mit Interessenvertretern in Berlin | | " |
| f1_13 | Parteiversammlungen besuchen | | " |

f2 F2 Viele Abgeordnete werden in ihren Sprechstunden und über ihre Wahlkreisbüros um Rat und Unterstützung bei persönlichen Problemen von Bürgern aus ihrem Wahlkreis gebeten. Wie viele solcher Anfragen erreichen Sie durchschnittlich in der Woche?

- | | |
|---|----------------|
| 1 | weniger als 10 |
| 2 | 10 bis 25 |
| 3 | 25 bis 50 |
| 4 | 50 bis 100 |
| 5 | mehr als 100 |

f3 F3 Es gibt unterschiedliche Auffassungen davon, wen ein gewählter Abgeordneter in seiner politischen Arbeit repräsentieren soll. Wie ist das bei Ihnen, worauf legen sie das Hauptaugenmerk? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

- | | |
|---|--|
| 1 | meine Wähler im Wahlkreis zu repräsentieren |
| 2 | alle Bürger meines Wahlkreises zu repräsentieren |
| 3 | die Wähler meiner Partei zu repräsentieren |
| 4 | das ganze Volk zu repräsentieren |

F4 Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aufgaben in Ihrer Tätigkeit als Abgeordneter?

- | | | | |
|-------|--|---|-------------------------|
| f4_1 | Reden im Parlament | 1 | sehr wichtig |
| | | 2 | wichtig |
| | | 3 | nicht so wichtig |
| | | 4 | überhaupt nicht wichtig |
| | | 9 | weiß nicht |
| f4_2 | Lokale Parteiversammlungen besuchen | | Skala wie oben |
| f4_3 | Ausschussarbeit im Parlament | | " |
| f4_4 | Regionale Interessen zu vertreten | | " |
| f4_5 | Individuelle Probleme lösen helfen | | " |
| f4_6 | Die Parteiführung unterstützen | | " |
| f4_7 | Die Politik der Partei entwickeln | | " |
| f4_8 | Das Stimmgewicht der Fraktion sichern | | " |
| f4_9 | In den Medien präsent sein | | " |
| f4_10 | Wahlkreisveranstaltungen besuchen | | " |
| f4_11 | Die Wähler im Parlament repräsentieren | | " |
| f4_12 | Die Arbeit mit Interessengruppen | | " |

F5 Wie häufig haben Sie mit den folgenden Personen oder Institutionen Kontakt?

- | | | | |
|-------|--------------------------------------|---|----------------|
| f5_1 | Einfache Bürger | 1 | 1x pro Woche |
| | | 2 | 1x im Monat |
| | | 3 | 1x im Quartal |
| | | 4 | 1x im Jahr |
| | | 5 | seltener |
| | | 9 | nie |
| f5_2 | Interessengruppen | | Skala wie oben |
| f5_3 | Lobbyisten | | " |
| f5_4 | Journalisten | | " |
| f5_5 | Parteivorsitzende | | " |
| f5_6 | Minister | | " |
| f5_7 | Beamte der Bundesrepublik | | " |
| f5_8 | EU- Beamte | | " |
| f5_9 | EU- Politiker | | " |
| f5_10 | Abgeordnete aus EU- Mitgliedsländern | | " |

5. Codebuch

A: Politischer Hintergrund und politische Aktivitäten

A1 Parteizugehörigkeit

„Welcher Partei gehören Sie an?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 SPD	129	17,3	17,5	17,5
2 CDU	104	13,9	14,1	31,5
3 CSU	21	2,8	2,8	34,4
4 B.90/ Die Grünen	172	23,0	23,3	57,6
5 FDP	175	23,4	23,7	81,3
6 PDS	127	17,0	17,2	98,5
8 keine	8	1,1	1,1	99,6
9 DKP	3	,4	,4	100,0
Total	739	98,9	100,0	
Missing	8	1,1		
Total	747	100,0		

A2 Jahr Parteieintritt

„In welchem Jahr sind sie in die Partei eingetreten?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1957	1	,1	,1	,1
1959	2	,3	,3	,4
1960	3	,4	,4	,8
1961	2	,3	,3	1,1
1962	3	,4	,4	1,5
1963	2	,3	,3	1,8
1964	5	,7	,7	2,5
1965	6	,8	,8	3,3
1966	8	1,1	1,1	4,4
1967	13	1,7	1,8	6,2
1968	9	1,2	1,2	7,5
1969	19	2,5	2,6	10,1
1970	12	1,6	1,7	11,8
1971	12	1,6	1,7	13,4
1972	24	3,2	3,3	16,7
1973	6	,8	,8	17,6
1974	8	1,1	1,1	18,7
1975	7	,9	1,0	19,6
1976	17	2,3	2,4	22,0
1977	7	,9	1,0	23,0
1978	3	,4	,4	23,4
1979	4	,5	,6	23,9
1980	16	2,1	2,2	26,1
1981	10	1,3	1,4	27,5
1982	16	2,1	2,2	29,7
1983	21	2,8	2,9	32,6
1984	14	1,9	1,9	34,6
1985	16	2,1	2,2	36,8

1986	19	2,5	2,6	39,4
1987	12	1,6	1,7	41,1
1988	13	1,7	1,8	42,9
1989	41	5,5	5,7	48,5
1990	54	7,2	7,5	56,0
1991	20	2,7	2,8	58,8
1992	18	2,4	2,5	61,3
1993	24	3,2	3,3	64,6
1994	34	4,6	4,7	69,3
1995	27	3,6	3,7	73,0
1996	23	3,1	3,2	76,2
1997	25	3,3	3,5	79,7
1998	50	6,7	6,9	86,6
1999	31	4,1	4,3	90,9
2000	31	4,1	4,3	95,2
2001	27	3,6	3,7	98,9
2002	8	1,1	1,1	100,0
Total	723	96,8	100,0	
Missing	24	3,2		
Total	747	100,0		

[Variable wurde im öffentlich zugänglichen Datensatz kategorisiert]

A3 Mitglied anderer Partei

„Waren Sie jemals Mitglied einer anderen Partei oder mehrerer anderer Parteien? Wenn ja, welcher?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Nein	579	77,5	78,8	78,8
11 SPD	56	7,5	7,6	86,4
12 CDU	11	1,5	1,5	87,9
13 CSU	2	,3	,3	88,2
14 Grüne	15	2,0	2,0	90,2
15 FDP	8	1,1	1,1	91,3
17 SED	25	3,3	3,4	94,7
18 APPD	1	,1	,1	94,8
19 DKP	13	1,7	1,8	96,6
21 Demokrat. Sozialisten	1	,1	,1	96,7
22 STATT Partei	1	,1	,1	96,9
23 Freie Liste	1	,1	,1	97,0
24 KBW/BWK	5	,7	,7	97,7
25 Zentrums- partei	1	,1	,1	97,8
26 Neues Forum	3	,4	,4	98,2
27 SEW	1	,1	,1	98,4
28 Bündnis 90	1	,1	,1	98,5
30 ÖDP	1	,1	,1	98,6
31 DBD	1	,1	,1	98,8
32 DSU	1	,1	,1	98,9
33 Ost-CDU	1	,1	,1	99,0
34 LOPD (DDR)	2	,3	,3	99,3
35 Demokrat. Aufbruch	1	,1	,1	99,5
36 NDPD	1	,1	,1	99,6
37 KPD	1	,1	,1	99,7
38 LSU	1	,1	,1	99,9

39	PRC (Italien)	1	,1	,1	100,0
	Total	735	98,4	100,0	
	Missing	12	1,6		
	Total	747	100,0		

A3_1 Mitglied anderer Partei

„Waren Sie jemals Mitglied einer anderen Partei oder mehrerer anderer Parteien? Wenn ja, welcher?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent	
11	SPD	1	,1	5,3	5,3
14	Grüne	5	,7	26,3	31,6
15	FDP	1	,1	5,3	36,8
19	DKP	8	1,1	42,1	78,9
20	DFU	2	,3	10,5	89,5
26	Neues Forum	1	,1	5,3	94,7
27	SEW	1	,1	5,3	100,0
	Total	19	2,5	100,0	
	Missing	728	97,5		
	Total	747	100,0		

A4 Gründe Parteieintritt

„Wie wichtig waren die folgenden beiden Gründe für Ihre Entscheidung, sich in einer Partei zu engagieren?“

A4_1 Gründe Parteieintritt: Ansichten

„Die Partei vertrat meine Ansichten und Grundüberzeugungen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent	
1	sehr wichtig	596	79,8	80,3	80,3
2	wichtig	142	19,0	19,1	99,5
3	weniger wichtig	4	,5	,5	100,0
4	überhaupt nicht wichtig	0	,0	,0	100,0
	Total	742	99,3	100,0	
	Missing	5	,7		
	Total	747	100,0		

A4_2 Gründe Parteieintritt: Freunde

„Freunde und/oder Familienangehörige waren in der Partei engagiert“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	35	4,7	5,1	5,1
2 wichtig	109	14,6	16,0	21,1
3 weniger wichtig	195	26,1	28,6	49,7
4 überhaupt nicht wichtig	343	45,9	50,3	100,0
Total	682	91,3	100,0	
Missing	65	8,7		
Total	747	100,0		

A5

a) Wahlkreiskandidaten

b) Wahlkreisgewinner

„In welchen Jahren waren Sie Wahlkreiskandidat für den Bundestag und haben Sie in diesen Jahren den Wahlkreis gewonnen?“

a) Wahlkreiskandidaten

A5_1_02 Wahlkreiskandidat 2002

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Kandidat 02	717	96,0	100,0	100,0
Missing	30	4,0		
Total	747	100,0		

A5_1_98 Wahlkreiskandidat 1998

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Kandidat 98	255	34,1	100,0	100,0
Missing	492	65,9		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_1_94 Wahlkreiskandidat 1994

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Kandidat 94	143	19,1	100,0	100,0
Missing	604	80,9		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_1_90 Wahlkreiskandidat 1990

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Kandidat 90	71	9,5	100,0	100,0
Missing	676	90,5		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_1_87 Wahlkreiskandidat 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Kandidat 87	30	4,0	100,0	100,0
Missing	717	96,0		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_1_vor Wahlkreiskandidat vor 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Kandidat vor 87	0	,0	100,0	100,0
Missing	747	100,0		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

b) Wahlkreisgewinner

A5_2_02 Wahlkreisgewinner 2002

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Gewinner 02	121	16,2	100,0	100,0
Missing	626	83,8		
Total	747	100,0		

[Variable hat im öffentlich zugänglichen Datensatz für PDS keine Angabe]

A5_2_98 Wahlkreisgewinner 1998

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Gewinner 98	86	11,5	100,0	100,0
Missing	661	88,5		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_2_94 Wahlkreisgewinner 1994

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Gewinner 94	44	5,9	100,0	100,0
Missing	703	94,1		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_2_90 Wahlkreisgewinner 1990

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Gewinner 90	22	2,9	100,0	100,0
Missing	725	97,1		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_2_87 Wahlkreisgewinner 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Gewinner 87	10	1,3	100,0	100,0
Missing	737	98,7		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A5_2VOR Wahlkreisgewinner vor 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 WK-Gewinner vor 87	9	1,2	100,0	100,0
Missing	738	98,8		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51

- a) Listenkandidaten für den Bundestag
 b) Listenabgeordnete (In den Bundestag gewählte Listenkandidaten)

„In welchen Jahren waren Sie Listenkandidat für den Bundestag und wurden Sie in diesen Jahren über die Landesliste in den Bundestag gewählt und wurden Sie in diesen Jahren über die Landesliste in den Bundestag gewählt?“

a) Listenkandidaten

A51_1_02 Listenkandidat 2002

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat 02	423	56,6	100,0	100,0
Missing	324	43,4		
Total	747	100,0		

A51_1_98 Listenkandidat 1998

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat 98	183	24,5	100,0	100,0
Missing	564	75,5		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_1_94 Listenkandidat 1994

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat 94	102	13,7	100,0	100,0
Missing	645	86,3		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_1_90 Listenkandidat 1990

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat 90	57	7,6	100,0	100,0
Missing	690	92,4		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_1_87 Listenkandidat 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat 87	19	2,5	100,0	100,0
Missing	728	97,5		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_1VOR Listenkandidat vor 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat vor 87	17	2,3	100,0	100,0
Missing	730	97,7		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

b) Listenabgeordnete (In den Bundestag gewählte Listenkandidaten)

A51_2_02 Listenkandidat 2002

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Kandidat 02	0	,0	100,0	100,0
Missing	747	100,0		
Total	747	100,0		

A51_2_98 Listenabgeordneter 1998

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Abgeordneter 98	78	10,4	100,0	100,0
Missing	669	89,6		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_2_94 Listenabgeordneter 1994

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Abgeordneter 94	51	6,8	100,0	100,0
Missing	696	93,2		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_2_90 Listenabgeordneter 1990

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Abgeordneter 90	36	4,8	100,0	100,0
Missing	711	95,2		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_2_87 Listenabgeordneter 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Abgeordneter 87	7	,9	100,0	100,0
Missing	740	99,1		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A51_2VOR Listenabgeordneter vor 1987

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Listen- Abgeordneter vor 87	8	1,1	100,0	100,0
Missing	739	98,9		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A52

- a) Listenkandidaten für die Volkskammer der DDR
 b) Listenabgeordnete der Volkskammer (in die Volkammer gewählte Listenkandidaten)

„Waren Sie Listenkandidat für die Volkskammer der DDR, und wenn Sie Listenkandidat waren, zogen Sie in die Volkskammer ein oder waren Sie nie Kandidat bei einer Volkskammerwahl?“

a) Listenkandidaten für die Volkskammer

A52_1_90 VK-Kandidat 90

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 VK-Kandidat 90	10	1,3	100,0	100,0
Missing	737	98,7		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A52_1VOR VK-Kandidat vor 90

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 vor 90	0	0	0	0
Missing	747	100,0	100,0	100,0
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A52_1NIE nie VK-Kandidat

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie VK-Kandidat	460	61,6	100,0	100,0
Missing	287	38,4		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

b) (Listen-) Abgeordnete der Volkskammer (in die Volkammer gewählte Listenkandidaten)

A52_2_90 VK-Abgeordneter 90

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 VK- Abgeordneter 90	8	1,1	100,0	100,0
Missing	739	98,9		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A52_2VOR VK-Kandidat vor 90

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 vor 90	0	0	0	0
Missing	747	100,0	100,0	100,0
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A52_2NIE nie VK-Abgeordneter

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie VK- Abgeordneter	302	40,4	100,0	100,0
Missing	445	59,6		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A8 Mitglieder von Vereinigungen

A81 Häufigkeit der Teilnahme an Veranstaltungen dieser Vereinigungen

„Sind Sie Mitglied folgender Arten von Vereinigungen, und wenn ja, wie häufig haben Sie während der letzten 12 Monate an Veranstaltungen dieser Vereinigungen teilgenommen“

A8_1 Mitglied Gewerkschaft

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	281	37,6	100,0	100,0
Missing	466	62,4		
Total	747	100,0		

A8_2 Mitglied Berufsvereinigung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	201	26,9	100,0	100,0
Missing	546	73,1		
Total	747	100,0		

A8_3 Mitglied Interessengruppe

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	330	44,2	100,0	100,0
Missing	417	55,8		
Total	747	100,0		

A8_4 Mitglied Sportverein

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	313	41,9	100,0	100,0
Missing	434	58,1		
Total	747	100,0		

A8_5 Mitglied Kulturelle Org.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	285	38,2	100,0	100,0
Missing	462	61,8		
Total	747	100,0		

A8_6 Mitglied Kirchl. Org.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	202	27,0	100,0	100,0
Missing	545	73,0		
Total	747	100,0		

A8_7 Mitglied Soz. Org.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	332	44,4	100,0	100,0
Missing	415	55,6		
Total	747	100,0		

A8_8 Mitglied Freizeitverein

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
8 ja	133	17,8	100,0	100,0
Missing	614	82,2		
Total	747	100,0		

A81 Häufigkeit der Teilnahme an Veranstaltungen dieser Vereinigungen

A81_1 Veranstaltungen Gewerkschaften

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	86	11,5	24,9	24,9
2 1 bis 2 mal im Jahr	150	20,1	43,4	68,2
3 1 mal im Quartal	64	8,6	18,5	86,7
4 1 mal im Monat	32	4,3	9,2	96,0
5 1 mal pro Woche	14	1,9	4,0	100,0
Total	346	46,3	100,0	
Missing	401	53,7		
Total	747	100,0		

A81_2 Veranstaltungen Berufsverein.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	85	11,4	33,7	33,7
2 1 bis 2 mal im Jahr	99	13,3	39,3	73,0
3 1 mal im Quartal	48	6,4	19,0	92,1
4 1 mal im Monat	14	1,9	5,6	97,6
5 1 mal pro Woche	6	,8	2,4	100,0
Total	252	33,7	100,0	
Missing	495	66,3		
Total	747	100,0		

A81_3 Veranstaltungen Interessengruppe

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	39	5,2	10,3	10,3
2 1 bis 2 mal im Jahr	100	13,4	26,5	36,8
3 1 mal im Quartal	107	14,3	28,3	65,1
4 1 mal im Monat	102	13,7	27,0	92,1
5 1 mal pro Woche	30	4,0	7,9	100,0
Total	378	50,6	100,0	
Missing	369	49,4		
Total	747	100,0		

A81_4 Veranstaltungen Sportverein

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	54	7,2	15,5	15,5
2 1 bis 2 mal im Jahr	108	14,5	31,0	46,6
3 1 mal im Quartal	63	8,4	18,1	64,7
4 1 mal im Monat	52	7,0	14,9	79,6
5 1 mal pro Woche	71	9,5	20,4	100,0
Total	348	46,6	100,0	
Missing	399	53,4		
Total	747	100,0		

A81_5 Veranstaltungen Kulturelle Org.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	34	4,6	10,4	10,4
2 1 bis 2 mal im Jahr	111	14,9	34,0	44,5
3 1 mal im Quartal	90	12,0	27,6	72,1
4 1 mal im Monat	76	10,2	23,3	95,4
5 1 mal pro Woche	15	2,0	4,6	100,0
Total	326	43,6	100,0	
Missing	421	56,4		
Total	747	100,0		

A81_6 Veranstaltungen Kirchl. Org.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	41	5,5	17,3	17,3
2 1 bis 2 mal im Jahr	57	7,6	24,1	41,4
3 1 mal im Quartal	62	8,3	26,2	67,5
4 1 mal im Monat	52	7,0	21,9	89,5
5 1 mal pro Woche	25	3,3	10,5	100,0
Total	237	31,7	100,0	
Missing	510	68,3		
Total	747	100,0		

A81_7 Veranstaltungen Soz. Org.

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	47	6,3	12,9	12,9
2 1 bis 2 mal im Jahr	99	13,3	27,3	40,2
3 1 mal im Quartal	97	13,0	26,7	66,9
4 1 mal im Monat	87	11,6	24,0	90,9
5 1 mal pro Woche	33	4,4	9,1	100,0
Total	363	48,6	100,0	
Missing	384	51,4		
Total	747	100,0		

A81_8 Veranstaltungen Freizeitverein

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	45	6,0	24,5	24,5
2 1 bis 2 mal im Jahr	31	4,1	16,8	41,3
3 1 mal im Quartal	30	4,0	16,3	57,6
4 1 mal im Monat	32	4,3	17,4	75,0
5 1 mal pro Woche	46	6,2	25,0	100,0
Total	184	24,6	100,0	
Missing	563	75,4		
Total	747	100,0		

A9 Parteiämter

„Hatten Sie jemals ein... (Mehrfachantworten möglich!)“

A9_1 kommunales/regionales Parteiamt

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 ja	613	82,1	100,0	100,0
Missing	134	17,9		
Total	747	100,0		

A9_2 Parteiamt auf Länderebene

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
2 ja	333	44,6	100,0	100,0
Missing	414	55,4		
Total	747	100,0		

A9_3 Parteiamt auf nationaler Ebene

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
3 ja	127	17,0	100,0	100,0
Missing	620	83,0		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A91 Frühere Funktionen

„Waren Sie jemals ... (Mehrfachantworten möglich!)“

A91_1 Bürgermeister

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 ja	42	5,6	100,0	100,0
Missing	705	94,4		
Total	747	100,0		

A91_2 Mitglied einer Landesregierung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
2 ja	10	1,3	100,0	100,0
Missing	737	98,7		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A91_3 Mitglied einer Bundesregierung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
3 ja	25	3,3	100,0	100,0
Missing	722	96,7		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

A91_4 Kandidat für ein Kommunalparlament

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
4 ja	524	70,1	100,0	100,0
Missing	223	29,9		
Total	747	100,0		

A91_5 Kandidat für ein Landesparlament

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
5 ja	214	28,6	100,0	100,0
Missing	533	71,4		
Total	747	100,0		

A91_6 Kandidat für ein Europaparlament

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
6 ja	24	3,2	100,0	100,0
Missing	723	96,8		
Total	747	100,0		

B: Kandidatenauswahl und Wahlkampf

B1 Eigenschaften für die Auswahl von Listenkandidaten

„Wie wichtig sind für Sie folgende Eigenschaften bei der Auswahl von Listenkandidaten? (pro Aspekt eine Antwort)“

B1_1 Auswahl Listenkandidat: guter Redner

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	161	21,6	22,0	22,0
2 wichtig	485	64,9	66,3	88,4
3 weniger wichtig	81	10,8	11,1	99,5
4 überhaupt nicht wichtig	4	,5	,5	100,0
Total	731	97,9	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	16	2,1		
Total	747	100,0		

B1_2 Auswahl Listenkandidat: attraktive Persönlichkeit

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	66	8,8	9,1	9,1
2 wichtig	373	49,9	51,4	60,6
3 weniger wichtig	253	33,9	34,9	95,4
4 überhaupt nicht wichtig	33	4,4	4,6	100,0
Total	725	97,1	100,0	
9 weiß nicht	5	,7		
K. A.	17	2,3		
Missing/Total	22	2,9		
Total	747	100,0		

B1_3 Auswahl Listenkandidat: Enthusiasmus

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	177	23,7	24,4	24,4
2 wichtig	389	52,1	53,7	78,1
3 weniger wichtig	143	19,1	19,7	97,8
4 überhaupt nicht wichtig	16	2,1	2,2	100,0
Total	725	97,1	100,0	
9 weiß nicht	4	,5		
K. A.	18	2,4		
Missing/Total	22	2,9		
Total	747	100,0		

B1_4 Auswahl Listenkandidat: gutes Erscheinungsbild

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	81	10,8	10,9	10,9
2 wichtig	495	66,3	66,9	77,8
3 weniger wichtig	150	20,1	20,3	98,1
4 überhaupt nicht wichtig	14	1,9	1,9	100,0
Total	740	99,1	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
Missing	6	,8		
Missing/Total	7	,9		
Total	747	100,0		

B1_5 Auswahl Listenkandidat: geordnete Familienverhältnisse

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	40	5,4	5,5	5,5
2 wichtig	170	22,8	23,4	29,0
3 weniger wichtig	284	38,0	39,2	68,1
4 überhaupt nicht wichtig	231	30,9	31,9	100,0
Total	725	97,1	100,0	
9 weiß nicht	7	,9		
K. A.	15	2,0		
Missing/Total	22	2,9		
Total	747	100,0		

B1_6 Auswahl Listenkandidat: politische Erfahrung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	198	26,5	26,8	26,8
2 wichtig	377	50,5	51,0	77,8
3 weniger wichtig	144	19,3	19,5	97,3
4 überhaupt nicht wichtig	20	2,7	2,7	100,0
Total	739	98,9	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	8	1,1		
Total	747	100,0		

B1_7 Auswahl Listenkandidat: Stimmenbringer für die Partei

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	172	23,0	23,3	23,3
2 wichtig	406	54,4	55,0	78,3
3 weniger wichtig	136	18,2	18,4	96,7
4 überhaupt nicht wichtig	24	3,2	3,3	100,0
Total	738	98,8	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	8	1,1		
Missing/Total	9	1,2		
Total	747	100,0		

B1_8 Auswahl Listenkandidat: hoher nationaler Bekanntheitsgrad

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	54	7,2	7,5	7,5
2 wichtig	184	24,6	25,6	33,1
3 weniger wichtig	366	49,0	50,8	83,9
4 überhaupt nicht wichtig	116	15,5	16,1	100,0
Total	720	96,4	100,0	
9 weiß nicht	8	1,1		
K. A.	19	2,5		
Missing/Total	27	3,6		
Total	747	100,0		

B1_9 Auswahl Listenkandidat: hoher Bekanntheitsgrad im Wahlkreis

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	217	29,0	29,6	29,6
2 wichtig	331	44,3	45,2	74,8
3 weniger wichtig	153	20,5	20,9	95,6
4 überhaupt nicht wichtig	32	4,3	4,4	100,0
Total	733	98,1	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	14	1,9		
Total	747	100,0		

B1_10 Auswahl Listenkandidat: hoher Bildungsgrad

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	66	8,8	9,0	9,0
2 wichtig	310	41,5	42,4	51,4
3 weniger wichtig	312	41,8	42,7	94,1
4 überhaupt nicht wichtig	43	5,8	5,9	100,0
Total	731	97,9	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	16	2,1		
Total	747	100,0		

B1_11 Auswahl Listenkandidat: Sachkenntnis

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	347	46,5	46,8	46,8
2 wichtig	344	46,1	46,4	93,1
3 weniger wichtig	46	6,2	6,2	99,3
4 überhaupt nicht wichtig	5	,7	,7	100,0
Total	742	99,3	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	4	,5		
Missing/Total	5	,7		
Total	747	100,0		

B1_12 Auswahl Listenkandidat: parteipolitischer Stallgeruch

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	21	2,8	2,9	2,9
2 wichtig	178	23,8	24,6	27,5
3 weniger wichtig	348	46,6	48,1	75,6
4 überhaupt nicht wichtig	177	23,7	24,4	100,0
Total	724	96,9	100,0	
9 weiß nicht	12	1,6		
K. A.	11	1,5		
Missing/Total	23	3,1		
Total	747	100,0		

B1_13 Auswahl Listenkandidat: Vielfältigkeit des Personalangebots der Partei

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	111	14,9	15,3	15,3
2 wichtig	384	51,4	52,9	68,2
3 weniger wichtig	186	24,9	25,6	93,8
4 überhaupt nicht wichtig	45	6,0	6,2	100,0
Total	726	97,2	100,0	
9 weiß nicht	11	1,5		
K. A.	10	1,3		
Missing/Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

B2 Personalangebot einer Partei

„Und wenn Sie an den Wahlerfolg denken, wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Vielfältigkeit des Personalangebots einer Partei in folgenden Aspekten:“

B2_1 Personalangebot: Geschlecht

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	227	30,4	30,5	30,5
2 wichtig	316	42,3	42,5	73,0
3 weniger wichtig	172	23,0	23,1	96,1
4 überhaupt nicht wichtig	29	3,9	3,9	100,0
Total	744	99,6	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	3	,4		
Total	747	100,0		

B2_2 Personalangebot: Alter

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	125	16,7	16,8	16,8
2 wichtig	347	46,5	46,8	63,6
3 weniger wichtig	249	33,3	33,6	97,2
4 überhaupt nicht wichtig	21	2,8	2,8	100,0
Total	742	99,3	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	4	,5		
Missing/Total	5	,7		
Total	747	100,0		

B2_3 Personalangebot: Region

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	65	8,7	8,9	8,9
2 wichtig	286	38,3	39,2	48,1
3 weniger wichtig	277	37,1	37,9	86,0
4 überhaupt nicht wichtig	102	13,7	14,0	100,0
Total	730	97,7	100,0	
9 weiß nicht	2	,3		
K. A.	15	2,0		
Missing/Total	17	2,3		
Total	747	100,0		

B2_4 Personalangebot: Ethnischer Hintergrund

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	27	3,6	3,7	3,7
2 wichtig	158	21,2	21,6	25,3
3 weniger wichtig	393	52,6	53,8	79,1
4 überhaupt nicht wichtig	153	20,5	20,9	100,0
Total	731	97,9	100,0	
9 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	6	,8		
Missing/Total	16	2,1		
Total	747	100,0		

B2_5 Personalangebot: Pol. Richtung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	181	24,2	24,7	24,7
2 wichtig	409	54,8	55,7	80,4
3 weniger wichtig	128	17,1	17,4	97,8
4 überhaupt nicht wichtig	16	2,1	2,2	100,0
Total	734	98,3	100,0	
9 weiß nicht	4	,5		
K. A.	9	1,2		
Missing/Total	13	1,7		
Total	747	100,0		

B2_6 Personalangebot: Sexuelle Orientierung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	9	1,2	1,3	1,3
2 wichtig	49	6,6	6,8	8,1
3 weniger wichtig	263	35,2	36,7	44,8
4 überhaupt nicht wichtig	396	53,0	55,2	100,0
Total	717	96,0	100,0	
9 weiß nicht	21	2,8		
K. A.	9	1,2		
Missing/Total	30	4,0		
Total	747	100,0		

B3 Bewertung der Rekrutierung in der eigenen Partei

„Wie bewerten Sie die Rekrutierung der Listenkandidaten Ihrer Partei?
Ist die Rekrutierung ...“

B3_1 Rekrutierung: effizient

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr	162	21,7	23,9	23,9
2 nicht sehr	418	56,0	61,7	85,7
3 überhaupt nicht	97	13,0	14,3	100,0
Total	677	90,6	100,0	
9 weiß nicht	51	6,8		
K. A.	19	2,5		
Missing/ Total	70	9,4		
Total	747	100,0		

B3_2 Rekrutierung: kompliziert

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr	163	21,8	22,8	22,8
2 nicht sehr	365	48,9	51,1	73,9
3 überhaupt nicht	186	24,9	26,1	100,0
Total	714	95,6	100,0	
9 weiß nicht	15	2,0		
K. A.	18	2,4		
Missing/ Total	33	4,4		
Total	747	100,0		

B3_3 Rekrutierung: demokratisch

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr	459	61,4	63,9	63,9
2 nicht sehr	214	28,6	29,8	93,7
3 überhaupt nicht	45	6,0	6,3	100,0
Total	718	96,1	100,0	
9 weiß nicht	20	2,7		
K. A.	9	1,2		
Missing/ Total	29	3,9		
Total	747	100,0		

B4 Einfluss auf die Kandidatenliste

„Wie beurteilen Sie den Einfluss der Bundespartei auf die Zusammenstellung der Kandidatenliste: ist er zu gross, genau richtig oder zu gering? Und wie denken Sie über die den Einfluss der Landespartei und der Parteiorganisation in den Gemeinden des Wahlkreises auf die Zusammenstellung der Kandidatenliste?“

B4_1 Einfluss Kandidatenliste: Bundespartei

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu groß	17	2,3	2,5	2,5
2 eher zu groß	100	13,4	14,8	17,3
3 genau richtig	386	51,7	57,2	74,5
4 eher zu gering	138	18,5	20,4	95,0
5 viel zu gering	34	4,6	5,0	100,0
Total	675	90,4	100,0	
9 weiß nicht	47	6,3		
Missing	25	3,3		
Missing/Total	72	9,6		
Total	747	100,0		

B4_2 Einfluss Kandidatenliste: Landespartei

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu groß	65	8,7	9,1	9,1
2 eher zu groß	225	30,1	31,3	40,4
3 genau richtig	338	45,2	47,1	87,5
4 eher zu gering	78	10,4	10,9	98,3
5 viel zu gering	12	1,6	1,7	100,0
Total	718	96,1	100,0	
9 weiß nicht	16	2,1		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	29	3,9		
Total	747	100,0		

B4_3 Einfluss Kandidatenliste: Partei im Wahlkreis

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
1 viel zu groß	6	,8	,8	,8
2 eher zu groß	37	5,0	5,1	6,0
3 genau richtig	456	61,0	63,3	69,3
4 eher zu gering	155	20,7	21,5	90,8
5 viel zu gering	66	8,8	9,2	100,0
Total	720	96,4	100,0	
9 weiß nicht	18	2,4		
K. A.	9	1,2		
Missing/Total	27	3,6		
Total	747	100,0		

B5 Entscheidung Zusammensetzung Landesliste

„Wer sollte die letzte Entscheidung über die Zusammensetzung der Landesliste treffen?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Parteivorstand	15	2,0	2,0	2,0
2 Delegiertenkonferenz	474	63,5	64,0	66,0
3 Parteimitglieder	183	24,5	24,7	90,7
4 Wähler	69	9,2	9,3	100,0
Total	741	99,2	100,0	
Missing	6	,8		
Total	747	100,0		

B6 Entscheidung Listenplätze auf der Landesliste

„Wer sollte die letzte Entscheidung über die Listenplätze auf der Landesliste treffen?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Parteivorstand	5	,7	,7	,7
2 Delegiertenkonferenz	501	67,1	67,6	68,3
3 Parteimitglieder	142	19,0	19,2	87,4
4 Wähler	93	12,4	12,6	100,0
Total	741	99,2	100,0	
Missing	6	,8		
Total	747	100,0		

B7 Beginn Wahlkampf 2002

„Wie viele Monate vor der Bundestagswahl 2002 haben Sie mit Ihrem Wahlkampf begonnen?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 mehr als 6 Monate davor	362	48,5	48,5	48,5
2 mehr als 3 Monate davor	257	34,4	34,5	83,0
3 weniger als 3 Monate davor	87	11,6	11,7	94,6
4 mit offiziellen Wahlkampfauftakt meiner Partei	39	5,2	5,2	99,9
9 gar nicht	1	,1	,1	100,0
Total	746	99,9	100,0	
Missing	1	,1		
Total	747	100,0		

B9 Zeit Wahlkampf September

„Wieviel Zeit haben Sie in der ersten bis dritten Septemberwoche 2002, also in den drei Wochen vor der Wahl, im Durchschnitt pro Woche für den Wahlkampf aufgewandt?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 überhaupt keine	0	,0	,0	0
2 bis zu 10 Std.	50	6,7	6,7	6,7
3 10 bis 25 Std.	171	22,9	22,9	29,6
4 25 bis 40 Std.	181	24,2	24,3	53,9
5 über 40 Std.	344	46,1	46,1	100,0
Total	746	99,9	100,0	
Missing	1	,1		
Total	747	100,0		

B91 Ziel des persönlichen Wahlkampfes

„Mit welchem Ziel haben Sie Ihren persönlichen Wahlkampf geführt?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 möglichst viele Erststimmen gewinnen	70	9,4	9,4	9,4
2 möglichst viele Zweitstimmen gewinnen	183	24,5	24,5	33,9
3 möglichst viele Erst- und Zweit- stimmen gewinnen	494	66,1	66,1	100,0
Total	747	100,0	100,0	

B92 Wahlkampfstrategie mit anderen Kandidaten abgestimmt

„Haben Sie diese Wahlkampfstrategie mit einem der anderen Kandidaten im Wahlkreis abgestimmt?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 ja	109	14,6	14,8	14,8
2 nein	628	84,1	85,2	100,0
Total	737	98,7	100,0	
Missing	10	1,3		
Total	747	100,0		

C18

„Wie oft wurden Sie während des Wahlkampfs 2002 vom Fernsehen, Radio und von Zeitungen/
Zeitschriften interviewt?“

C18_1 Interviews Wahlkampf 02: Fernsehen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	290	38,8	40,2	40,2
2 bis zu 5 mal	353	47,3	48,9	89,1
3 6 bis 10 mal	43	5,8	6,0	95,0
4 11 bis 15 mal	21	2,8	2,9	97,9
5 16 bis 20 mal	4	,5	,6	98,5
6 mehr als 20 mal	11	1,5	1,5	100,0
Total	722	96,7	100,0	
Missing	25	3,3		
Total	747	100,0		

C18_2 Interviews Wahlkampf 02: Radio

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	179	24,0	24,7	24,7
2 bis zu 5 mal	388	51,9	53,6	78,3
3 6 bis 10 mal	97	13,0	13,4	91,7
4 11 bis 15 mal	28	3,7	3,9	95,6
5 16 bis 20 mal	17	2,3	2,3	97,9
6 mehr als 20 mal	15	2,0	2,1	100,0
Total	724	96,9	100,0	
Missing	23	3,1		
Total	747	100,0		

C18_3 Interviews Wahlkampf 02: Zeitungen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nie	5	,7	,7	,7
2 bis zu 5 mal	174	23,3	23,5	24,2
3 6 bis 10 mal	235	31,5	31,8	56,0
4 11 bis 15 mal	120	16,1	16,2	72,3
5 16 bis 20 mal	75	10,0	10,1	82,4
6 mehr als 20 mal	130	17,4	17,6	100,0
Total	739	98,9	100,0	
Missing	8	1,1		
Total	747	100,0		

B10 Zeitaufwand für Parteiaktivität außerhalb Wahlkampf

„Wenn nicht gerade Wahlkampf ist, wie viel Zeit wenden Sie in einem durchschnittlichen Monat für Parteiaktivitäten auf?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 überhaupt keine	12	1,6	1,6	1,6
2 bis zu 10 Std. im Monat	133	17,8	18,0	19,7
3 10 bis 25 Std. im Monat	261	34,9	35,4	55,1
4 25 bis 40 Std.	197	26,4	26,7	81,8
5 über 40 Std. im Monat	134	17,9	18,2	100,0
Total	737	98,7	100,0	
Missing	10	1,3		
Total	747	100,0		

B11 Persönlicher Wahlkampf Internet

„Vom Internetangebot Ihrer Partei einmal abgesehen, haben Sie persönlich vom Internet Gebrauch gemacht, um Wähler anzusprechen? (Mehrfachantworten möglich!)“

B11_1 Persönlicher Wahlkampf Internet: Kein persönlicher Gebrauch

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 nein	110	14,7	100,0	100,0
Missing	637	85,3		
Total	747	100,0		

B11_2 Persönlicher Wahlkampf Internet: Durch eigene Internetseite

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
2 ja, durch eigene Internetseite	471	63,1	100,0	100,0
Missing	276	36,9		
Total	747	100,0		

B11_3 Persönlicher Wahlkampf Internet: Durch Versenden von Emails

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
3 ja, durch Versenden von emails	285	38,2	100,0	100,0
Missing	462	61,8		
Total	747	100,0		

B11_4 Persönlicher Wahlkampf Internet: Durch eigene Internetseite und Email-Adresse

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
4 ja, ich habe auch mit meiner InternetseiteVaria ble nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz Email-A. geworben Missing Total				
	390	52,2	100,0	100,0
	357	47,8		
	747	100,0		

C: Einstellungen und Meinungen

C01 Wichtigste politische Probleme (zur Zeit)

„Was sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten politischen Probleme, mit denen Deutschland zur Zeit konfrontiert ist?“

C01_1 Wichtigstes politisches Problem zur Zeit

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Arbeitslosigkeit	294	39,4	40,0	40,0
2 Wirtschaftslage	96	12,9	13,1	53,1
3 Krieg und Frieden	31	4,1	4,2	57,3
4 Soziale Sicherungssysteme	44	5,9	6,0	63,3
5 Sozialer Frieden, soziale Gerechtigk. /Ungleichheit	19	2,5	2,6	65,9
6 Steuern, Steuerreform	15	2,0	2,0	67,9
7 Haushaltslage, Verschuldung	24	3,2	3,3	71,2
8 Familie, Familien- politik, Familien_ förderung	1	,1	,1	71,3
10 Umwelt, Umwelt- schutz, Umwelt- verschmutzung	21	2,8	2,9	74,1
14 Bildung, Aus- bildung, Schule	10	1,3	1,4	75,5
18 Außenpolitik	2	,3	,3	75,8
19 Reformstau	8	1,1	1,1	76,9
20 Jugend, -probleme	1	,1	,1	77,0
21 Demographisches Defizit	11	1,5	1,5	78,5
22 Ost-West, -Ungleichheit, Ost-Anpassung	2	,3	,3	78,8
24 Zuwanderung, Einwanderungs- politik	1	,1	,1	78,9
26 Wahlen, Wahlkampf, Pol. Auseinander- setzung	1	,1	,1	79,0
27 Bürokratie/-abbau	2	,3	,3	79,3
28 Globalisierung	3	,4	,4	79,7
29 Demokratie, -defizit	2	,3	,3	80,0
38 sonstige soziale Probleme	3	,4	,4	80,4

39	sonstige wirtsch. Probleme	7	,9	1,0	81,4
40	sonstige Probleme	35	4,7	4,8	86,1
101	Schaffung von Arbeitsplätzen/ Arbeitsmarkt	63	8,4	8,6	94,7
161	Auslandseinsätze der Bundeswehr	4	,5	,5	95,2
201	Wirtschafts- förderung	13	1,7	1,8	97,0
301	Irak (-Krieg)	17	2,3	2,3	99,3
402	Gesundheit, Gesundheits- reform	5	,7	,7	100,0
	Total	735	98,4	100,0	
	Missing	12	1,6		
	Total	747	100,0		

C01_2 Zweitwichtigstes politisches Problem zur Zeit

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	Arbeitslosigkeit	109	14,6	14,8	14,8
2	Wirtschaftslage	57	7,6	7,8	22,6
3	Krieg und Frieden	27	3,6	3,7	26,3
4	Soziale Sicherungssysteme	147	19,7	20,0	46,3
5	Sozialer Frieden, soziale Gerechtigkeit/ Ungleichheit	25	3,3	3,4	49,7
6	Steuern, Steuerreform	38	5,1	5,2	54,8
7	Haushaltslage, Verschuldung	43	5,8	5,9	60,7
8	Familie, Familienpolitik, Familienförderung	2	,3	,3	61,0
10	Umwelt, Umweltschutz, Umweltverschmutzung	32	4,3	4,4	65,3
11	Kriminalität, Ruhe und Ordnung, Drogen	3	,4	,4	65,7
13	Ausländerfeindlichkeit	1	,1	,1	65,9
14	Bildung, Ausbildung, Schule	35	4,7	4,8	70,6
15	Terrorismus, Terrorbekämpfung	2	,3	,3	70,9
18	Außenpolitik	10	1,3	1,4	72,2
19	Reformstau	4	,5	,5	72,8
21	Demographisches Defizit	9	1,2	1,2	74,0
22	Ost-West, -Ungleichheit, Ost-Anpassung	6	,8	,8	74,8
24	Zuwanderung, Einwanderungspolitik	3	,4	,4	75,2
25	Europa, EU	2	,3	,3	75,5
27	Bürokratie/-abbau	6	,8	,8	76,3
29	Demokratie, -defizit	2	,3	,3	76,6
38	sonstige soziale Probleme	9	1,2	1,2	77,8
39	sonstige wirtsch. Probleme	10	1,3	1,4	79,2
40	sonstige Probleme	39	5,2	5,3	84,5
101	Schaffung von Arbeitsplätzen/ Arbeitsmarkt	50	6,7	6,8	91,3
161	Auslandseinsätze der Bundeswehr	3	,4	,4	91,7
201	Wirtschaftsförderung	9	1,2	1,2	92,9
301	Irak (-Krieg)	13	1,7	1,8	94,7

401	Rente, Rentenreform, Alterssicherung	13	1,7	1,8	96,5
402	Gesundheit, Gesundheits- reform	26	3,5	3,5	100,0
	Total	735	98,4	100,0	
	Missing	12	1,6		
	Total	747	100,0		

C01_3 Drittwichtigstes politisches Problem zur Zeit

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	Arbeitslosigkeit	32	4,3	4,4	4,4
2	Wirtschaftslage	19	2,5	2,6	7,0
3	Krieg und Frieden	30	4,0	4,1	11,1
4	Soziale Sicherungs- systeme	98	13,1	13,5	24,6
5	Sozialer Frieden, soziale Gerechtigkeit /Ungleichheit	30	4,0	4,1	28,7
6	Steuern, Steuer- reform	34	4,6	4,7	33,4
7	Haushaltslage, Verschuldung	38	5,1	5,2	38,6
8	Familie, Familienpolitik, Familien- förderung	13	1,7	1,8	40,4
10	Umwelt, Umwelt- schutz, Umwelt- verschmutzung	51	6,8	7,0	47,4
11	Kriminalität, Ruhe und Ordnung, Drogen	17	2,3	2,3	49,7
12	Ausländer, Asyl, Aussiedler, Ausländer- kriminalität	1	,1	,1	49,9
13	Ausländer- feindlichkeit	4	,5	,5	50,4
14	Bildung, Aus- bildung, Schule	77	10,3	10,6	61,0
15	Terrorismus, Terrorbekämpfung	6	,8	,8	61,8
16	Verteidigungs- politik/ Bundeswehr	3	,4	,4	62,2
17	Korruption von Parteien/ Politikern, Spendenaffäre(n)	1	,1	,1	62,4
18	Außenpolitik	22	2,9	3,0	65,4
19	Reformstau	4	,5	,5	65,9
20	Jugend, -probleme	1	,1	,1	66,1
21	Demographisches Defizit	19	2,5	2,6	68,7
22	Ost-West, -Ungleichheit, Ost-Anpassung	11	1,5	1,5	70,2
24	Zuwanderung, Einwanderungs politik	13	1,7	1,8	72,0
25	Europa, EU	7	,9	1,0	72,9
27	Bürokratie/ -abbau	19	2,5	2,6	75,5

28	Globalisierung	2	,3	,3	75,8
29	Demokratie, -defizit	6	,8	,8	76,6
38	sonstige soziale Probleme	11	1,5	1,5	78,2
39	sonstige wirtsch. Probleme	11	1,5	1,5	79,7
40	sonstige Probleme	56	7,5	7,7	87,4
101	Schaffung von Arbeitsplätzen/ Arbeitsmarkt	20	2,7	2,7	90,1
161	Auslands- einsätze der Bundeswehr	4	,5	,5	90,7
201	Wirtschafts- förderung	3	,4	,4	91,1
301	Irak (-Krieg)	15	2,0	2,1	93,1
401	Rente, Renten- reform, Alters- sicherung	17	2,3	2,3	95,5
402	Gesundheit, Gesundheits- reform	33	4,4	4,5	100,0
	Total	728	97,5	100,0	
	Missing	19	2,5		
	Total	747	100,0		

C02 Wichtigste politische Probleme am letzten Bundestagswahltag

"Die Bundestagswahl liegt schon einige Wochen zurück. Wenn Sie an den Wahltag zurückdenken, was waren damals die drei zentralen politischen Probleme des Landes?"

C02_1 Wichtigstes politisches Problem am letzten Bundestagswahltag

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	Arbeits- losigkeit	341	45,6	46,8	46,8
2	Wirtschafts- lage	55	7,4	7,6	54,4
3	Krieg und Frieden	37	5,0	5,1	59,5
4	Soziale Sicherungs- systeme	8	1,1	1,1	60,6
5	Sozialer Frieden, soziale Gerechtig. /Ungleichheit	9	1,2	1,2	61,8
6	Steuern, Steuer- reform	10	1,3	1,4	63,2
7	Haushaltslage, Verschuldung	13	1,7	1,8	65,0
8	Familie, Familien- politik, Familien- förderung	2	,3	,3	65,2
9	Flut- katastrophe, Hochwasser	21	2,8	2,9	68,1
10	Umwelt, Umwelt- schutz, Umwelt- verschmutzung	16	2,1	2,2	70,3
12	Ausländer, Asyl, Aussiedler, Ausländer- kriminalität	1	,1	,1	70,5
14	Bildung, Aus- bildung, Schule	5	,7	,7	71,2
18	Außenpolitik	3	,4	,4	71,6
19	Reformstau	1	,1	,1	71,7
21	Demograph. Defizit	3	,4	,4	72,1
26	Wahlen, Wahlkampf, Pol. Ausein- andersetzung	13	1,7	1,8	73,9
28	Globalisierung	1	,1	,1	74,0
29	Demokratie, -defizit	1	,1	,1	74,2
38	sonstige soziale Probleme	2	,3	,3	74,5
39	sonstige wirtschaftl. Probleme	5	,7	,7	75,1
40	sonstige Probleme	11	1,5	1,5	76,6

101	Schaffung von Arbeitsplätzen /Arbeitsmarkt	95	12,7	13,0	89,7
161	Auslands- einsätze der Bundeswehr	7	,9	1,0	90,7
201	Wirtschafts- förderung	8	1,1	1,1	91,8
301	Irak (-Krieg)	56	7,5	7,7	99,5
401	Rente, Renten- reform, Alters- sicherung	1	,1	,1	99,6
402	Gesundheit, Gesundheits- reform	3	,4	,4	100,0
	Total	728	97,5	100,0	
	Missing	19	2,5		
	Total	747	100,0		

C02_2 Zweitwichtigstes politisches Problem am letzten Bundestagswahltag

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	Arbeits- losigkeit	64	8,6	8,9	8,9
2	Wirtschafts- lage	50	6,7	6,9	15,8
3	Krieg und Frieden	43	5,8	5,9	21,7
4	Soziale Sicherungs- systeme	88	11,8	12,2	33,9
5	Sozialer Frieden, soziale Gerechtigkeit /Ungleichheit	23	3,1	3,2	37,1
6	Steuern, Steuer- reform	39	5,2	5,4	42,5
7	Haushaltslage, Verschuldung	28	3,7	3,9	46,3
8	Familie, Familien- politik, Familien- förderung	6	,8	,8	47,2
9	Flut- katastrophe, Hochwasser	58	7,8	8,0	55,2
10	Umwelt, Umwelt- schutz, Umwelt- verschmutzung	30	4,0	4,1	59,3
13	Ausländer- feindlichkeit	1	,1	,1	59,5
14	Bildung, Ausbildung, Schule	43	5,8	5,9	65,4
15	Terrorismus, Terror- bekämpfung	1	,1	,1	65,6
17	Korruption von Parteien/ Politikern, Spenden- affären)	1	,1	,1	65,7
18	Außenpolitik	11	1,5	1,5	67,2
19	Reformstau	5	,7	,7	67,9
21	Demograph. Defizit	3	,4	,4	68,3
22	Ost-West, -Ungleichheit, Ostanpassung	10	1,3	1,4	69,7
24	Zuwanderung, Einwanderungs- politik	2	,3	,3	70,0
26	Wahlen, Wahlkampf, Pol. Auseinan- dersetzung	7	,9	1,0	71,0
27	Bürokratie/ -abbau	2	,3	,3	71,2
29	Demokratie, -defizit	2	,3	,3	71,5
38	sonstige soziale Probleme	9	1,2	1,2	72,8

39	sonstige wirtsch. Probleme	7	,9	1,0	73,7
40	sonstige Probleme	22	2,9	3,0	76,8
101	Schaffung von Arbeits- plätzen /Arbeitsmarkt	34	4,6	4,7	81,5
161	Auslandsein- sätze der Bundeswehr	10	1,3	1,4	82,8
201	Wirtschafts- förderung	12	1,6	1,7	84,5
301	Irak (-Krieg)	88	11,8	12,2	96,7
401	Rente, Renten- reform, Alters- sicherung	9	1,2	1,2	97,9
402	Gesundheit, esundheits- reform	15	2,0	2,1	100,0
	Total	723	96,8	100,0	
	Missing	24	3,2		
	Total	747	100,0		

C02_3 Drittwichtigstes politisches Problem am letzten Bundestagswahltag

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	Arbeits- losigkeit	57	7,6	8,0	8,0
2	Wirtschafts- lage	26	3,5	3,6	11,6
3	Krieg und Frieden	42	5,6	5,9	17,5
4	Soziale Sicherungs- systeme	66	8,8	9,3	26,8
5	Sozialer Frieden, soziale Gerechtigkeit /Ungleichheit	19	2,5	2,7	29,5
6	Steuern, Steuer- reform	44	5,9	6,2	35,6
7	Haushaltslage, Verschuldung	46	6,2	6,5	42,1
8	Familie, Familien- politik, Familien- förderung	14	1,9	2,0	44,0
9	Flut- katastrophe, Hochwasser	43	5,8	6,0	50,1
10	Umwelt, Umweltschutz, Umwelt- verschmutzung	33	4,4	4,6	54,7
11	Kriminalität, Ruhe und Ordnung, Drogen	8	1,1	1,1	55,8
13	Ausländer- feindlichkeit	1	,1	,1	56,0
14	Bildung, Ausbildung, Schule	57	7,6	8,0	64,0
15	Terrorismus, Terrorbe- kämpfung	8	1,1	1,1	65,1
16	Verteidigungs- politik/ Bundeswehr	3	,4	,4	65,5
17	Korruption von Parteien/ Politikern, Spenden- affären)	1	,1	,1	65,6
18	Außenpolitik	14	1,9	2,0	67,6
19	Reformstau	3	,4	,4	68,0
20	Jugend, -probleme	1	,1	,1	68,2
21	Demograph. Defizit	6	,8	,8	69,0
22	Ost-West, -Ungleichheit, Ostanpassung	18	2,4	2,5	71,5
23	Verbraucher- schutz	2	,3	,3	71,8
24	Zuwanderung, Einwanderungs- politik	14	1,9	2,0	73,8

25	Europa, EU	2	,3	,3	74,1
26	Wahlen, Wahlkampf, Pol. Ausein- andersetzung	14	1,9	2,0	76,0
27	Bürokratie/- abbau	12	1,6	1,7	77,7
28	Globalisierung	1	,1	,1	77,8
29	Demokratie, -defizit	1	,1	,1	78,0
38	sonstige soziale Probleme	10	1,3	1,4	79,4
39	sonstige wirtsch. Probleme	6	,8	,8	80,2
40	sonstige Probleme	32	4,3	4,5	84,7
101	Schaffung von Arbeitsplätzen /Arbeitsmarkt	19	2,5	2,7	87,4
161	Auslandsein- sätze der Bundeswehr	5	,7	,7	88,1
201	Wirtschafts- förderung	3	,4	,4	88,5
301	Irak (-Krieg)	50	6,7	7,0	95,5
401	Rente, Renten- reform, Alters- sicherung	12	1,6	1,7	97,2
402	Gesundheit, Gesundheits- reform	20	2,7	2,8	100,0
	Total	713	95,4	100,0	
	Missing	34	4,6		
	Total	747	100,0		

C1 Einstufung Person links-rechts

„Wenn von Politik gesprochen wird, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie sich selbst politisch eher links oder eher rechts einstufen. Auf der folgenden Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) können Sie abgestuft antworten. (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	51	6,8	7,2	7,2
1	62	8,3	8,7	15,9
2	128	17,1	18,0	33,9
3	98	13,1	13,8	47,7
4	81	10,8	11,4	59,1
5	146	19,5	20,5	79,6
6	69	9,2	9,7	89,3
7	39	5,2	5,5	94,8
8	32	4,3	4,5	99,3
9	2	,3	,3	99,6
10 rechts	3	,4	,4	100,0
Total	711	95,2	100,0	
99 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	26	3,5		
Missing/ Total	36	4,8		
Total	747	100,0		

C2 Einstufung deutscher Parteien links-rechts

„Und wo würden Sie die politischen Parteien unseres Landes einordnen? (bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen!)“

C2_1 Einstufung CDU links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 links	0	,0	,0	0
2	5	,7	,7	,7
3	8	1,1	1,1	1,8
4	24	3,2	3,3	5,1
5	79	10,6	10,9	15,9
6	109	14,6	15,0	30,9
7	195	26,1	26,8	57,7
8	237	31,7	32,6	90,2
9	50	6,7	6,9	97,1
10 rechts	21	2,8	2,9	100,0
Total	728	97,5	100,0	
99 weiß nicht	2	,3		
K. A.	17	2,3		
Missing/ Total	19	2,5		
Total	747	100,0		

C2_2 Einstufung CSU links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	0	,0	,0	0
1	0	,0	,0	0
2	2	,3	,3	,3
3	3	,4	,4	,7
4	6	,8	,8	1,5
5	22	2,9	3,0	4,5
6	58	7,8	8,0	12,5
7	111	14,9	15,3	27,8
8	179	24,0	24,7	52,5
9	253	33,9	34,8	87,3
10 rechts	92	12,3	12,7	100,0
Total	726	97,2	100,0	
99 weiß nicht	1	,1		
K. A.	20	2,7		
Missing				
Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

C2_3 Einstufung SPD links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	10	1,3	1,4	1,4
1	60	8,0	8,3	9,6
2	159	21,3	21,9	31,5
3	148	19,8	20,4	51,9
4	141	18,9	19,4	71,3
5	111	14,9	15,3	86,6
6	53	7,1	7,3	93,9
7	33	4,4	4,5	98,5
8	10	1,3	1,4	99,9
9	1	,1	,1	100,0
10 rechts	0	,0	,0	100,0
Total	726	97,2	100,0	
99 weiß nicht	4	,5		
K. A.	17	2,3		
Missing/				
Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

C2_4 Einstufung Grüne links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	16	2,1	2,2	2,2
1	84	11,2	11,7	13,9
2	157	21,0	21,9	35,8
3	172	23,0	24,0	59,8
4	144	19,3	20,1	79,9
5	69	9,2	9,6	89,5
6	44	5,9	6,1	95,7
7	23	3,1	3,2	98,9
8	7	,9	1,0	99,9
9	1	,1	,1	100,0
10 rechts	0	,0	,0	100,0
Total	717	96,0	100,0	
99 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	20	2,7		
Missing/Total	30	4,0		
Total	747	100,0		

C2_5 Einstufung FDP links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	0	,0	,0	0
1	0	,0	,0	0
2	0	,0	,0	0
3	8	1,1	1,1	1,1
4	53	7,1	7,3	8,4
5	170	22,8	23,5	32,0
6	137	18,3	19,0	51,0
7	138	18,5	19,1	70,1
8	120	16,1	16,6	86,7
9	70	9,4	9,7	96,4
10 rechts	26	3,5	3,6	100,0
Total	722	96,7	100,0	
99 weiß nicht	9	1,2		
K. A.	16	2,1		
Missing/ Total	25	3,3		
Total	747	100,0		

C2_6 Einstufung PDS links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	306	41,0	42,5	42,5
1	200	26,8	27,8	70,3
2	120	16,1	16,7	86,9
3	46	6,2	6,4	93,3
4	11	1,5	1,5	94,9
5	10	1,3	1,4	96,2
6	8	1,1	1,1	97,4
7	6	,8	,8	98,2
8	6	,8	,8	99,0
9	3	,4	,4	99,4
10 rechts	4	,5	,6	100,0
Total	720	96,4	100,0	
99 weiß nicht	7	,9		
K. A.	20	2,7		
Missing/ Total	27	3,6		
Total	747	100,0		

C2_7 Einstufung Schill links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	0	,0	,0	0
1	0	,0	,0	0
2	1	,1	,1	,1
3	0	,0	,0	,1
4	0	,0	,0	,1
5	0	,0	,0	,1
6	5	,7	,7	,8
7	25	3,3	3,5	4,3
8	87	11,6	12,2	16,5
9	240	32,1	33,6	50,1
10 rechts	357	47,8	49,9	100,0
Total	715	95,7	100,0	
99 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	22	2,9		
Missing/ Total	32	4,3		
Total	747	100,0		

C2_8 Einstufung Republikaner links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	0	,0	,0	0
1	0	,0	,0	0
2	0	,0	,0	0
3	1	,1	,1	,1
4	0	,0	,0	,1
5	0	,0	,0	,1
6	0	,0	,0	,1
7	4	,5	,6	,7
8	16	2,1	2,2	2,9
9	149	19,9	20,5	23,4
10 rechts	556	74,4	76,6	100,0
Total	726	97,2	100,0	
99 weiß nicht	4	,5		
K. A.	17	2,3		
Missing/ Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

C2_9 Einstufung NPD links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	1	,1	,1	,1
1	0	,0	,0	,1
2	0	,0	,0	,1
3	1	,1	,1	,3
4	0	,0	,0	,3
5	0	,0	,0	,3
6	0	,0	,0	,3
7	2	,3	,3	,5
8	6	,8	,8	1,4
9	27	3,6	3,7	5,1
10 rechts	691	92,5	94,9	100,0
Total	728	97,5	100,0	
99 weiß nicht	2	,3		
K. A.	17	2,3		
Missing/ Total	19	2,5		
Total	747	100,0		

C31 Politik und Wirtschaft

„Die einen sagen, die Politik sollte sich aktiv um die Steuerung der Wirtschaft bemühen. Andere sagen, die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten. Was meinen Sie? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Politik sollte sich aktiv um die Steuerung der Wirtschaft	110	14,7	15,0	15,0
2	133	17,8	18,1	33,2
3	126	16,9	17,2	50,3
4	105	14,1	14,3	64,7
5	80	10,7	10,9	75,6
6	103	13,8	14,1	89,6
7 Politik sollte sich aus der Wirtschaft raushalten	76	10,2	10,4	100,0
Total	733	98,1	100,0	
Missing	14	1,9		
Total	747	100,0		

C32 Effekt der Politik der Bundesregierung auf die Wirtschaft

„Wie groß ist Ihrer Ansicht nach der Effekt, den die Politik der Bundesregierung auf die Wirtschaftsentwicklung haben kann? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Politik kann sehr viel bewegen	79	10,6	10,7	10,7
2	161	21,6	21,8	32,5
3	217	29,0	29,4	61,8
4	124	16,6	16,8	78,6
5	111	14,9	15,0	93,6
6	41	5,5	5,5	99,2
7 Politik kann nichts bewegen	6	,8	,8	100,0
Total	739	98,9	100,0	
Missing	8	1,1		
Total	747	100,0		

C3 Wirtschaftliche Lage der BRD

„Wie schätzen Sie derzeit die wirtschaftliche Lage in Deutschland ein?
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr gut	3	,4	,4	,4
2 gut	52	7,0	7,0	7,4
3 weder gut noch schlecht	232	31,1	31,3	38,7
4 schlecht	276	36,9	37,2	76,0
5 sehr schlecht	178	23,8	24,0	100,0
Total	741	99,2	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	5	,7		
Missing/Total	6	,8		
Total	747	100,0		

C4 Individuelle Freiheit und Menschenrechte

„Wie viel Achtung genießen Ihrer Meinung nach, die individuelle Freiheit und die
Menschenrechte heutzutage in Deutschland?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 große Achtung	219	29,3	29,5	29,5
2 einige Achtung	351	47,0	47,3	76,8
3 nicht viel Achtung	161	21,6	21,7	98,5
4 überhaupt keine Achtung	11	1,5	1,5	100,0
Total	742	99,3	100,0	
Missing	5	,7		
Total	747	100,0		

C5 Zuwanderung in der BRD

„Sollte Ihrer Meinung nach die Zuwanderung nach Deutschland ...
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 deutlich erhöht werden	113	15,1	16,1	16,1
2 etwas erhöht werden	236	31,6	33,6	49,7
3 so bleiben wie sie ist	176	23,6	25,1	74,8
4 etwas gesenkt werden	107	14,3	15,2	90,0
5 deutlich gesenkt werden	70	9,4	10,0	100,0
Total	702	94,0	100,0	
9 weiß nicht	11	1,5		
K. A.	34	4,6		
Missing/Total	45	6,0		
Total	747	100,0		

C6

„Es gibt unterschiedliche Zuwanderergruppen. Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie Sie über die Zuwanderung folgender Gruppen denken:“

C6_1 Aussiedler

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sollten immer einwandern dürfen	168	22,5	23,3	23,3
2 sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen	541	72,4	74,9	98,2
3 sollten gar nicht einwandern dürfen	13	1,7	1,8	100,0
Total	722	96,7	100,0	
9 weiß nicht	5	,7		
Missing	20	2,7		
Missing/Total	25	3,3		
Total	747	100,0		

C6_2 Osteuropäer ohne deutsche Vorfahren

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sollten immer einwandern dürfen	71	9,5	9,9	9,9
2 sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen	558	74,7	78,0	88,0
3 sollten gar nicht einwandern dürfen	86	11,5	12,0	100,0
Total	715	95,7	100,0	
9 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	22	2,9		
Missing/Total	32	4,3		
Total	747	100,0		

C6_3 Personen mit besonderer, nachgefragter Qualifikation

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sollten immer einwandern dürfen	288	38,6	40,0	40,0
2 sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen	422	56,5	58,6	98,6
3 sollten gar nicht einwandern dürfen	10	1,3	1,4	100,0
Total	720	96,4	100,0	
9 weiß nicht	7	,9		
K. A.	20	2,7		
Missing/ Total	27	3,6		
Total	747	100,0		

C6_4 Personen, die zu schwerer körperlicher Arbeit bereit sind

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sollten immer einwandern dürfen	91	12,2	13,2	13,2
2 sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen	550	73,6	79,9	93,2
3 sollten gar nicht einwandern dürfen	47	6,3	6,8	100,0
Total	688	92,1	100,0	
9 weiß nicht	30	4,0		
K. A.	29	3,9		
Missing/Total	59	7,9		
Total	747	100,0		

C6_5 Asylbewerber/Flüchtlinge

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sollten immer einwandern dürfen	353	47,3	48,8	48,8
2 sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen	350	46,9	48,3	97,1
3 sollten gar nicht einwandern dürfen	21	2,8	2,9	100,0
Total	724	96,9	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	20	2,7		
Missing/Total	23	3,1		

C6_6 Muslime

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sollten immer einwandern dürfen	93	12,4	13,6	13,6
2 sollten nur bei Erfüllung von Bedingungen einwandern dürfen	553	74,0	80,8	94,4
3 sollten gar nicht einwandern dürfen	38	5,1	5,6	100,0
Total	684	91,6	100,0	
9 weiß nicht	22	2,9		
K. A.	41	5,5		
Missing/Total	63	8,4		
Total	747	100,0		

C61 Wahlen über Internet

„Wenden wir uns nocheinmal den Wahlen zu. Vorausgesetzt, die Sicherheit einer elektronischen Stimmabgabe ist wirklich zuverlässig gewährleistet, was halten Sie von folgender Aussage: Die Bürger sollten die Möglichkeit erhalten, bei Wahlen ihre Stimme zukünftig auch über das Internet abzugeben.“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	203	27,2	27,4	27,4
2 stimme eher zu	175	23,4	23,6	51,1
3 teils-teils	83	11,1	11,2	62,3
4 lehne eher ab	171	22,9	23,1	85,4
5 lehne vollkommen ab	108	14,5	14,6	100,0
Total	740	99,1	100,0	
Missing	7	,9		
Total	747	100,0		

C16

„Hier haben wir eine Auswahl von vier politischen Zielen. Wenn Sie unter diesen Zielen auswählen müssten, welches wäre für Sie das wichtigste und welches das zweitwichtigste politische Ziel?“

C16_1 Ruhe und Ordnung im Land

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 am wichtigsten	115	15,4	29,6	29,6
5 am zweit- wichtigsten	273	36,5	70,4	100,0
Total	388	51,9	100,0	
Missing	359	48,1		
Total	747	100,0		

C16_2 Einfluss Bürger auf Entscheidungen der Regierung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
2 am wichtigsten	337	45,1	58,5	58,5
6 am zweit- wichtigsten	239	32,0	41,5	100,0
Total	576	77,1	100,0	
Missing	171	22,9		
Total	747	100,0		

C16_3 Kampf gegen steigende Preise

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
3 am wichtigsten	78	10,4	26,1	26,1
7 am zweit- wichtigsten	221	29,6	73,9	100,0
Total	299	40,0	100,0	
Missing	448	60,0		
Total	747	100,0		

C16_4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
4 am wichtigsten	480	64,3	70,6	70,6
8 am zweit- wichtigsten	200	26,8	29,4	100,0
Total	680	91,0	100,0	
Missing	67	9,0		
Total	747	100,0		

C10 Kultur Ausländer in BRD

„Es gibt in Deutschland ganz unterschiedliche Auffassungen über Ausländer. Einige meinen, dass es Ausländern erlaubt sein sollte, ihre Kultur auch in Deutschland zu pflegen. Andere sind der Auffassung, Ausländer sollten sich der Kultur in Deutschland anpassen. Wo würden Sie ihre Haltung auf der folgenden Skala verorten? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Ausländer sollten ihre eigene Kultur pflegen	101	13,5	14,0	14,0
2	135	18,1	18,7	32,7
3	143	19,1	19,8	52,5
4	165	22,1	22,9	75,3
5	98	13,1	13,6	88,9
6	69	9,2	9,6	98,5
7 Ausländer sollten sich der deutschen Kultur anpassen	11	1,5	1,5	100,0
Total	722	96,7	100,0	
9 weiß nicht	6	,8		
K. A.	19	2,5		
Missing/Total	25	3,3		
Total	747	100,0		

C7 Umwelt und Wirtschaftswachstum

„Die einen sagen, wir müssen die Umwelt schützen, auch wenn dies zu geringerem Wirtschaftswachstum führt. Andere vertreten die gegenteilige Position. Was ist Ihre Meinung? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Schutz der Umwelt, auch wenn dies zu geringerem Wachstum führt	211	28,2	29,3	29,3
2	160	21,4	22,2	51,5
3	128	17,1	17,8	69,2
4	120	16,1	16,6	85,9
5	74	9,9	10,3	96,1
6	22	2,9	3,1	99,2
7 kein Umweltschutz, wenn dies das Wirtschaftswachstum gefährdet	6	,8	,8	100,0
Total	721	96,5	100,0	
9 weiß nicht	5	,7		
K. A.	21	2,8		
Missing/Total	26	3,5		
Total	747	100,0		

C8 Steuern und Sozialstaat

„Wenn Sie zu wählen hätten zwischen Steuererhöhungen zur Aufrechterhaltung des Sozialstaates und Steuersenkungen, auch wenn dies den Sozialstaat gefährdet, wo würden Sie sich auf der folgenden Skala einsortieren? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Steuersenkungen, auch wenn dies den Sozialstaat gefährdet	51	6,8	7,2	7,2
2	105	14,1	14,9	22,1
3	105	14,1	14,9	37,0
4	91	12,2	12,9	49,9
5	80	10,7	11,3	61,2
6	125	16,7	17,7	78,9
7 Steuererhöhungen zur Aufrechterhaltung des Sozialstaates	149	19,9	21,1	100,0
Total	706	94,5	100,0	
9 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	31	4,1		
Missing/Total	41	5,5		
Total	747	100,0		

C9

„Was halten Sie von folgenden Aussagen?“

C9_1 Frauen zu Hause

„Der Gesellschaft ginge es besser, wenn Frauen zu Hause bei ihren Kindern blieben“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	4	,5	,5	,5
2 stimmer eher zu	49	6,6	6,6	7,2
3 weder - noch	109	14,6	14,8	22,0
4 lehne eher ab	129	17,3	17,5	39,5
5 lehne vollkommen ab	446	59,7	60,5	100,0
Total	737	98,7	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	9	1,2		
Missing/Total	10	1,3		
Total	747	100,0		

C9_2 Einkommensunterschiede Mann und Frau

„Die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern sollten durch gesetzliche Maßnahmen weiter verringert werden“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	339	45,4	46,1	46,1
2 stimmer eher zu	165	22,1	22,4	68,6
3 weder - noch	81	10,8	11,0	79,6
4 lehne eher ab	75	10,0	10,2	89,8
5 lehne vollkommen ab	75	10,0	10,2	100,0
Total	735	98,4	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	11	1,5		
Missing/Total	12	1,6		
Total	747	100,0		

C9_3 Chancengleichheit Frauen

„Die Regierung sollte echte Chancengleichheit für Frauen gewährleisten.“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	454	60,8	62,3	62,3
2 stimmer eher zu	176	23,6	24,1	86,4
3 weder - noch	60	8,0	8,2	94,7
4 lehne eher ab	21	2,8	2,9	97,5
5 lehne vollkommen ab	18	2,4	2,5	100,0
Total	729	97,6	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	15	2,0		
Missing/ Total	18	2,4		
Total	747	100,0		

C11 Zufriedenheit mit Demokratie in der EU

„Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr zufrieden	3	,4	,4	,4
2 ziemlich zufrieden	160	21,4	21,6	22,0
3 nicht sehr zufrieden	431	57,7	58,2	80,3
4 überhaupt nicht zufrieden	146	19,5	19,7	100,0
Total	740	99,1	100,0	
9 weiß nicht	5	,7		
K. A.	2	,3		
Missing/Total	7	,9		
Total	747	100,0		

C12 Mitgliedschaft BRD in der EU

*„Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union ...
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)“*

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 eine gute Sache	694	92,9	93,5	93,5
2 eine schlechte Sache	5	,7	,7	94,2
3 weder gut noch schlecht	43	5,8	5,8	100,0
Total	742	99,3	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	2	,3		
Missing/Total	5	,7		
Total	747	100,0		

C13 Vorantreibung europäische Einigung

*„Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden.
Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)“*

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 Europäische Einigung ist schon zu weit gegangen	1	,1	,1	,1
1	4	,5	,5	,7
2	14	1,9	1,9	2,6
3	11	1,5	1,5	4,1
4	12	1,6	1,6	5,7
5	37	5,0	5,0	10,8
6	32	4,3	4,4	15,1
7	60	8,0	8,2	23,3
8	152	20,3	20,7	44,0
9	133	17,8	18,1	62,1
10 Europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden	278	37,2	37,9	100,0
Total	734	98,3	100,0	
99 weiß nicht	7	,9		
K. A.	6	,8		
Missing/Total	13	1,7		
Total	747	100,0		

C14 Mehr Länder zur EU

„Sollte die Europäische Union erweitert werden, so dass ihr mehr Länder angehören?
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme stark zu	216	28,9	29,5	29,5
2 stimme zu	439	58,8	60,0	89,5
3 weder - noch	38	5,1	5,2	94,7
4 lehne ab	31	4,1	4,2	98,9
5 lehne stark ab	8	1,1	1,1	100,0
Total	732	98,0	100,0	
9 weiß nicht	9	1,2		
K. A.	6	,8		
Missing/Total	15	2,0		
Total	747	100,0		

C15 Zeitpunkt EU-Aufnahme

„Wann sollten die folgenden Länder Ihrer Meinung nach in die EU aufgenommen werden:
in den nächsten 5 Jahren, später oder nie? (bitte pro Reihe ein Kästchen ankreuzen!)“

C15_1 Bulgarien

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	246	32,9	35,4	35,4
2 später	433	58,0	62,3	97,7
3 nie	16	2,1	2,3	100,0
Total	695	93,0	100,0	
Missing	52	7,0		
Total	747	100,0		

C15_2 Estland

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	593	79,4	85,3	85,3
2 später	97	13,0	14,0	99,3
3 nie	5	,7	,7	100,0
Total	695	93,0	100,0	
Missing	52	7,0		
Total	747	100,0		

C15_3 Lettland

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten5 Jahren	581	77,8	83,5	83,5
2 später	108	14,5	15,5	99,0
3 nie	7	,9	1,0	100,0
Total	696	93,2	100,0	
Missing	51	6,8		
Total	747	100,0		

C15_4 Litauen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	574	76,8	82,6	82,6
2 später	114	15,3	16,4	99,0
3 nie	7	,9	1,0	100,0
Total	695	93,0	100,0	
Missing	52	7,0		
Total	747	100,0		

C15_5 Malta

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	599	80,2	85,8	85,8
2 später	89	11,9	12,8	98,6
3 nie	10	1,3	1,4	100,0
Total	698	93,4	100,0	
Missing	49	6,6		
Total	747	100,0		

C15_6 Polen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	629	84,2	88,0	88,0
2 später	81	10,8	11,3	99,3
3 nie	5	,7	,7	100,0
Total	715	95,7	100,0	
Missing	32	4,3		
Total	747	100,0		

C15_7 Rumänien

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	212	28,4	30,3	30,3
2 später	470	62,9	67,2	97,6
3 nie	17	2,3	2,4	100,0
Total	699	93,6	100,0	
Missing	48	6,4		
Total	747	100,0		

C15_8 Slowakische Republik

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	493	66,0	70,8	70,8
2 später	196	26,2	28,2	99,0
3 nie	7	,9	1,0	100,0
Total	696	93,2	100,0	
Missing	51	6,8		
Total	747	100,0		

C15_9 Slowenien

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	562	75,2	80,7	80,7
2 später	127	17,0	18,2	99,0
3 nie	7	,9	1,0	100,0
Total	696	93,2	100,0	
Missing	51	6,8		
Total	747	100,0		

C15_10 Tschechische Republik

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	632	84,6	89,3	89,3
2 später	68	9,1	9,6	98,9
3 nie	8	1,1	1,1	100,0
Total	708	94,8	100,0	
Missing	39	5,2		
Total	747	100,0		

C15_11 Türkei

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	99	13,3	13,9	13,9
2 später	413	55,3	58,0	71,9
3 nie	200	26,8	28,1	100,0
Total	712	95,3	100,0	
Missing	35	4,7		
Total	747	100,0		

C15_12 Ungarn

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	633	84,7	90,6	90,6
2 später	61	8,2	8,7	99,3
3 nie	5	,7	,7	100,0
Total	699	93,6	100,0	
Missing	48	6,4		
Total	747	100,0		

C15_13 Zypern

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 in den nächsten 5 Jahren	452	60,5	65,1	65,1
2 später	231	30,9	33,3	98,4
3 nie	11	1,5	1,6	100,0
Total	694	92,9	100,0	
Missing	53	7,1		
Total	747	100,0		

C17 Einstufung Medien links-rechts

„Einige Menschen denken, dass auch wichtige Medien eher links oder eher rechts eingestellt sind. Würden Sie uns bitte sagen, welche der folgenden Fernsehsender, Zeitungen und Zeitschriften Sie eher links oder rechts einstufen würden? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte wieder die Links-Rechts-Skala. (bitte pro Zeile ein Kästchen ankreuzen!)“

C17_1 ARD links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	12	1,6	1,7	1,7
1		16	2,1	2,3	4,0
2		62	8,3	8,8	12,8
3		117	15,7	16,7	29,5
4		188	25,2	26,8	56,3
5		208	27,8	29,7	86,0
6		46	6,2	6,6	92,6
7		41	5,5	5,8	98,4
8		10	1,3	1,4	99,9
9		1	,1	,1	100,0
10	rechts	0	,0	,0	100,0
	Total	701	93,8	100,0	
99	weiß nicht	26	3,5		
	K. A.	20	2,7		
	Missing/Total	46	6,2		
	Total	747	100,0		

C17_2 ZDF links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	5	,7	,7	,7
1		10	1,3	1,4	2,1
2		22	2,9	3,1	5,3
3		37	5,0	5,3	10,5
4		75	10,0	10,7	21,2
5		177	23,7	25,2	46,4
6		207	27,7	29,4	75,8
7		107	14,3	15,2	91,0
8		40	5,4	5,7	96,7
9		23	3,1	3,3	100,0
10	rechts	0	,0	,0	100,0
	Total	703	94,1	100,0	
99	weiß nicht	24	3,2		
	K. A.	20	2,7		
	Missing/Total	44	5,9		
	Total	747	100,0		

C17_3 RTL links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	4	,5	,6	,6
1		16	2,1	2,5	3,1
2		21	2,8	3,3	6,4
3		32	4,3	5,0	11,3
4		69	9,2	10,7	22,0
5		111	14,9	17,2	39,2
6		107	14,3	16,6	55,8
7		155	20,7	24,0	79,8
8		88	11,8	13,6	93,5
9		33	4,4	5,1	98,6
10	rechts	9	1,2	1,4	100,0
	Total	645	86,3	100,0	
99	weiß nicht	75	10,0		
	K. A.	27	3,6		
	Missing/Total	102	13,7		
	Total	747	100,0		

C17_4 SAT1 links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	2	,3	,3	,3
1		5	,7	,8	1,1
2		10	1,3	1,6	2,7
3		20	2,7	3,1	5,8
4		49	6,6	7,7	13,5
5		93	12,4	14,6	28,1
6		112	15,0	17,6	45,7
7		176	23,6	27,6	73,3
8		108	14,5	17,0	90,3
9		50	6,7	7,8	98,1
10	rechts	12	1,6	1,9	100,0
	Total	637	85,3	100,0	
99	weiß nicht	80	10,7		
	K. A.	30	4,0		
	Missing/Total	110	14,7		
	Total	747	100,0		

C17_5 Bild links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	1	,1	,1	,1
1		1	,1	,1	,3
2		4	,5	,6	,8
3		1	,1	,1	1,0
4		10	1,3	1,4	2,4
5		32	4,3	4,5	6,9
6		60	8,0	8,5	15,4
7		110	14,7	15,6	31,0
8		191	25,6	27,0	58,0
9		155	20,7	21,9	79,9
10	rechts	142	19,0	20,1	100,0
	Total	707	94,6	100,0	
99	weiß nicht	21	2,8		
	K. A.	19	2,5		
	Missing/Total	40	5,4		
	Total	747	100,0		

C17_6 Süddeutsche Zeitung links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	9	1,2	1,3	1,3
1		33	4,4	4,7	6,0
2		107	14,3	15,3	21,3
3		146	19,5	20,9	42,3
4		143	19,1	20,5	62,8
5		135	18,1	19,3	82,1
6		50	6,7	7,2	89,3
7		41	5,5	5,9	95,1
8		24	3,2	3,4	98,6
9		9	1,2	1,3	99,9
10	rechts	1	,1	,1	100,0
	Total	698	93,4	100,0	
99	weiß nicht	28	3,7		
	K. A.	21	2,8		
	Missing/Total	49	6,6		
	Total	747	100,0		

C17_7 Frankfurter Allgemeine links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	0	,0	,0	0
1	2	,3	,3	,3
2	4	,5	,6	,9
3	17	2,3	2,4	3,3
4	27	3,6	3,9	7,2
5	89	11,9	12,8	19,9
6	138	18,5	19,8	39,7
7	189	25,3	27,1	66,9
8	138	18,5	19,8	86,7
9	68	9,1	9,8	96,4
10 rechts	25	3,3	3,6	100,0
Total	697	93,3	100,0	
99 weiß nicht	29	3,9		
K. A.	21	2,8		
Missing/Total	50	6,7		
Total	747	100,0		

C17_8 Die Welt links-rechts

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 links	0	,0	,0	0
1	0	,0	,0	0
2	1	,1	,1	,1
3	6	,8	,9	1,0
4	14	1,9	2,0	3,0
5	60	8,0	8,7	11,7
6	84	11,2	12,2	23,9
7	158	21,2	22,9	46,7
8	174	23,3	25,2	71,9
9	123	16,5	17,8	89,7
10 rechts	71	9,5	10,3	100,0
Total	691	92,5	100,0	
99 weiß nicht	36	4,8		
K. A.	20	2,7		
Missing/Total	56	7,5		
Total	747	100,0		

C17_9 Tagesspiegel links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	9	1,2	1,7	1,7
1		21	2,8	3,9	5,6
2		49	6,6	9,2	14,8
3		77	10,3	14,4	29,2
4		70	9,4	13,1	42,2
5		154	20,6	28,8	71,0
6		66	8,8	12,3	83,4
7		47	6,3	8,8	92,1
8		31	4,1	5,8	97,9
9		8	1,1	1,5	99,4
10	rechts	3	,4	,6	100,0
	Total	535	71,6	100,0	
99	weiß nicht	181	24,2		
	K. A.	31	4,1		
	Missing/Total	212	28,4		
	Total	747	100,0		

C17_10 Der Spiegel links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	15	2,0	2,1	2,1
1		57	7,6	8,0	10,1
2		115	15,4	16,2	26,3
3		141	18,9	19,8	46,1
4		184	24,6	25,8	71,9
5		120	16,1	16,9	88,8
6		39	5,2	5,5	94,2
7		27	3,6	3,8	98,0
8		11	1,5	1,5	99,6
9		2	,3	,3	99,9
10	rechts	1	,1	,1	100,0
	Total	712	95,3	100,0	
99	weiß nicht	16	2,1		
	K. A.	19	2,5		
	Missing/Total	35	4,7		
	Total	747	100,0		

C17_11 Focus links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	1	,1	,1	,1
1		0	,0	,0	,1
2		5	,7	,7	,9
3		6	,8	,9	1,7
4		18	2,4	2,6	4,3
5		66	8,8	9,4	13,7
6		129	17,3	18,4	32,1
7		211	28,2	30,1	62,3
8		133	17,8	19,0	81,3
9		97	13,0	13,9	95,1
10	rechts	34	4,6	4,9	100,0
	Total	700	93,7	100,0	
99	weiß nicht	28	3,7		
	K. A.	19	2,5		
	Missing/Total	47	6,3		
	Total	747	100,0		

C17_12 Die Zeit links-rechts

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	links	4	,5	,6	,6
1		23	3,1	3,4	4,0
2		52	7,0	7,6	11,6
3		129	17,3	19,0	30,6
4		145	19,4	21,3	51,9
5		214	28,6	31,5	83,4
6		53	7,1	7,8	91,2
7		36	4,8	5,3	96,5
8		16	2,1	2,4	98,8
9		7	,9	1,0	99,9
10	rechts	1	,1	,1	100,0
	Total	680	91,0	100,0	
99	weiß nicht	46	6,2		
	K. A.	21	2,8		
	Missing/Total	67	9,0		
	Total	747	100,0		

D: Regierung und Wahlrecht**D1 Zufriedenheit Demokratie**

„Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr zufrieden	53	7,1	7,2	7,2
2 ziemlich zufrieden	454	60,8	61,7	68,9
3 nicht sehr zufrieden	186	24,9	25,3	94,2
4 überhaupt nicht zufrieden	43	5,8	5,8	100,0
Total	736	98,5	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	10	1,3		
Missing/Total	11	1,5		
Total	747	100,0		

D2 Einparteienregierung vs. Koalitionsregierung

„Was halten Sie für besser: eine Einparteienregierung oder eine Koalitionsregierung? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Einparteien- Regierung	159	21,3	23,6	23,6
2 Koalitions- Regierung	515	68,9	76,4	100,0
Total	674	90,2	100,0	
9 weiß nicht	50	6,7		
K. A.	23	3,1		
Missing/Total	73	9,8		
Total	747	100,0		

D4 Minderheits-Regierung

„In manchen Ländern regieren eine oder mehrere Parteien, auch wenn sie weniger als die Hälfte der Stimmen der Parlamentsmitglieder auf sich vereinigen. Man nennt diese Form der Regierung „Minderheits-Regierung“. Wie denken Sie darüber?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulativ e Percent
1 eine Regierung braucht eine eigene Mehrheit im Parlament	546	73,1	75,8	75,8
2 eine eigene Mehrheit im Parlament ist nicht so wichtig	174	23,3	24,2	100,0
Total	720	96,4	100,0	
9 weiß nicht	16	2,1		
K. A.	11	1,5		
Missing/Total	27	3,6		
Total	747	100,0		

D3 Ziele-Wahlrecht

„Durch das Wahlrecht wird häufig versucht, bestimmte Ziele zu erreichen. Wenn Sie zwischen folgenden Zielen wählen müssten, wofür würden Sie sich entscheiden?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Anteile an Stimmen+ Sitzen sol- len genau übereinstimmen	644	86,2	88,7	88,7
2 Partei mit meisten Stim- men auch mehr als Hälfte d. Sitze	82	11,0	11,3	100,0
Total	726	97,2	100,0	
9 weiß nicht	12	1,6		
K. A.	9	1,2		
Missing/Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

D5 Wahlsystem BRD

„Wenn es nach Ihnen ginge, welches Wahlsystem würden Sie für die Bundesrepublik bevorzugen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 personal. Verhältn.wahl mit zwei Stimmen, wie bisher	515	68,9	70,6	70,6
2 relative Mehr- heitswahl wie in Groß- britannien	59	7,9	8,1	78,7
3 ein reines Verhältn. wahlrecht wie in den Nieder- landen	118	15,8	16,2	94,9
5 Rätssystem	8	1,1	1,1	96,0
6 Direkte Demokratie	2	,3	,3	96,3
7 Präferenz- stimmgebung	5	,7	,7	97,0
8 Single trans- ferable vote	1	,1	,1	97,1
9 Pers. Verh. wahl mit 1 Stimme	1	,1	,1	97,3
10 rel. Mehr- heitswahl	1	,1	,1	97,4
11 Verh.wahl mit Sperr- klausel	1	,1	,1	97,5
12 Reine Persön- lichkeitswahl	3	,4	,4	97,9
13 Schweizer Wahlk. A.	1	,1	,1	98,1
14 Panaschieren & Kumulieren	8	1,1	1,1	99,2
16 Kandidaten- aufst. d. Wähler	1	,1	,1	99,3
17 Landtagswahl- system Bayern	4	,5	,5	99,9
18 Pers. Verh. Wahl ohne Sperrklausel	1	,1	,1	100,0
Total	729	97,6	100,0	
Missing	18	2,4		
Total	747	100,0		

D7 Einparteienregierung vs. Koalitionsregierung

„Ganz allgemein gesprochen, ist eine Einparteienregierung oder eine Koalitionsregierung besser, um ...“

D7_1 Stabilität gewährleisten

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Einparteien- regierung besser	202	27,0	28,5	28,5
2 Koalitions- regierung besser	292	39,1	41,1	69,6
3 macht keinen Unterschied	216	28,9	30,4	100,0
Total	710	95,0	100,0	
9 weiß nicht	16	2,1		
K. A.	21	2,8		
Missing/Total	37	5,0		
Total	747	100,0		

D7_2 Harte Entscheidungen treffen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Einparteien- regierung besser	354	47,4	49,6	49,6
2 Koalitions- regierung besser	206	27,6	28,9	78,5
3 macht keinen Unterschied	153	20,5	21,5	100,0
Total	713	95,4	100,0	
9 weiß nicht	15	2,0		
K. A.	19	2,5		
Missing/Total	34	4,6		
Total	747	100,0		

D7_3 Versprechen einhalten

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Einparteien- regierung besser	240	32,1	33,8	33,8
2 Koalitions- regierung besser	212	28,4	29,9	63,7
3 macht keinen Unterschied	258	34,5	36,3	100,0
Total	710	95,0	100,0	
9 weiß nicht	17	2,3		
K. A.	20	2,7		
Missing/Total	37	5,0		
Total	747	100,0		

D7_4 Erwartungen der Bürger erfüllen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Einparteien- regierung besser	137	18,3	19,5	19,5
2 Koalitions- regierung besser	271	36,3	38,6	58,1
3 macht keinen Unterschied	294	39,4	41,9	100,0
Total	702	94,0	100,0	
9 weiß nicht	24	3,2		
K. A.	21	2,8		
Missing/Total	45	6,0		
Total	747	100,0		

D8 Beurteilung von Aussagen

„Was halten Sie von folgenden Aussagen?“

D8_1 Wahlrecht BRD fairer als in USA und GB

„Das deutsche Wahlrecht ist fairer als die Mehrheitswahlssysteme in England und den USA“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	391	52,3	53,7	53,7
2 stimme eher zu	249	33,3	34,2	87,9
3 weder - noch	53	7,1	7,3	95,2
4 lehne eher ab	26	3,5	3,6	98,8
5 lehne voll- kommen ab	9	1,2	1,2	100,0
Total	728	97,5	100,0	
9 weiß nicht	7	,9		
K. A.	12	1,6		
Missing/Total	19	2,5		
Total	747	100,0		

D8_2 Wahlrecht BRD - kleine Parteien

„Das deutsche Wahlrecht gibt den kleinen Parteien zu viel Einfluss“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	38	5,1	5,2	5,2
2 stimme eher zu	116	15,5	16,0	21,2
3 weder - noch	109	14,6	15,0	36,2
4 lehne eher ab	180	24,1	24,8	61,0
5 lehne voll- kommen ab	283	37,9	39,0	100,0
Total	726	97,2	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	18	2,4		
Missing/Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

D8_3 Koalitionsaussage vor Wahl

„Parteien sollten vor der Wahl eine Koalitionsaussage treffen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	82	11,0	11,3	11,3
2 stimme eher zu	234	31,3	32,4	43,7
3 weder - noch	166	22,2	23,0	66,7
4 lehne eher ab	145	19,4	20,1	86,7
5 lehne voll- kommen ab	96	12,9	13,3	100,0
Total	723	96,8	100,0	
9 weiß nicht	8	1,1		
K. A.	16	2,1		
Missing/Total	24	3,2		
Total	747	100,0		

D8_4 Gleiche Anzahl männlicher und weiblicher Kandidaten

„Parteien sollten die gleiche Anzahl männlicher und weiblicher Kandidaten aufstellen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	175	23,4	23,9	23,9
2 stimme eher zu	179	24,0	24,5	48,4
3 weder - noch	134	17,9	18,3	66,8
4 lehne eher ab	111	14,9	15,2	81,9
5 lehne voll- kommen ab	132	17,7	18,1	100,0
Total	731	97,9	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	16	2,1		
Total	747	100,0		

D8_5 Austritt aus Partei = Ablegung des Bundestagsmandat

„Abgeordnete, die aus ihrer Partei austreten, sollten auch ihr Bundestagsmandat niederlegen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	195	26,1	26,9	26,9
2 stimme eher zu	209	28,0	28,8	55,6
3 weder - noch	83	11,1	11,4	67,1
4 lehne eher ab	137	18,3	18,9	86,0
5 lehne voll- kommen ab	102	13,7	14,0	100,0
Total	726	97,2	100,0	
9 weiß nicht	7	,9		
K. A.	14	1,9		
Missing/Total	21	2,8		
Total	747	100,0		

D8_6 zeit. Zeitliche Begrenzung des Bundestagsmandates

„Abgeordnete sollten dem Bundestag nur eine begrenzte Anzahl von Legislaturperioden angehören dürfen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	216	28,9	29,5	29,5
2 stimme eher zu	229	30,7	31,2	60,7
3 weder - noch	64	8,6	8,7	69,4
4 lehne eher ab	128	17,1	17,5	86,9
5 lehne voll- kommen ab	96	12,9	13,1	100,0
Total	733	98,1	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	14	1,9		
Total	747	100,0		

D9 Repräsentation der Wähleransichten durch Wahl

„Wenn Sie einmal darüber nachdenken, wie Bundestagswahlen tatsächlich funktionieren: wie gut gewährleisten sie, dass die gewählten Abgeordneten die Ansichten der Wähler repräsentieren?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr gut	10	1,3	1,4	1,4
2 ziemlich gut	360	48,2	50,1	51,5
3 nicht sehr gut	311	41,6	43,3	94,7
4 überhaupt nicht gut	38	5,1	5,3	100,0
Total	719	96,3	100,0	
Missing	28	3,7		
Total	747	100,0		

D10 Anteil von Gruppen im Bundestag

„Wie denken Sie über den Anteil der Abgeordneten folgender Gruppen im Bundestag“

D10_1 Anteil Frauen im Bundestag

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu gering	193	25,8	27,1	27,1
2 eher zu gering	434	58,1	61,0	88,2
3 gerade richtig	82	11,0	11,5	99,7
4 zu hoch	2	,3	,3	100,0
Total	711	95,2	100,0	
9 weiß nicht	17	2,3		
K. A.	19	2,5		
Missing/Total	36	4,8		
Total	747	100,0		

D10_2 Anteil Ostdeutschen im Bundestag

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu gering	80	10,7	11,9	11,9
2 eher zu gering	225	30,1	33,3	45,2
3 gerade richtig	365	48,9	54,1	99,3
4 zu hoch	5	,7	,7	100,0
Total	675	90,4	100,0	
9 weiß nicht	48	6,4		
K. A.	24	3,2		
Missing/Total	72	9,6		
Total	747	100,0		

D10_3 Anteil Homosexueller im Bundestag

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu gering	33	4,4	9,1	9,1
2 eher zu gering	152	20,3	41,8	50,8
3 gerade richtig	146	19,5	40,1	90,9
4 zu hoch	33	4,4	9,1	100,0
Total	364	48,7	100,0	
9 weiß nicht	344	46,1		
K. A.	39	5,2		
Missing/Total	383	51,3		
Total	747	100,0		

D10_4 Anteil Aussiedler im Bundestag

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu gering	43	5,8	11,5	11,5
2 eher zu gering	181	24,2	48,4	59,9
3 gerade richtig	142	19,0	38,0	97,9
4 zu hoch	8	1,1	2,1	100,0
Total	374	50,1	100,0	
9 weiß nicht	342	45,8		
K. A.	31	4,1		
Missing/Total	373	49,9		
Total	747	100,0		

D10_5 Anteil eingebürgerter Türken im Bundestag

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu gering	74	9,9	14,7	14,7
2 eher zu gering	264	35,3	52,6	67,3
3 gerade richtig	153	20,5	30,5	97,8
4 zu hoch	11	1,5	2,2	100,0
Total	502	67,2	100,0	
9 weiß nicht	219	29,3		
K. A.	26	3,5		
Missing/Total	245	32,8		
Total	747	100,0		

D10_6 Anteil anderer ethnischer Minderheiten im Bundestag

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 viel zu gering	74	9,9	16,6	16,6
2 eher zu gering	255	34,1	57,2	73,8
3 gerade richtig	113	15,1	25,3	99,1
4 zu hoch	4	,5	,9	100,0
Total	446	59,7	100,0	
9 weiß nicht	272	36,4		
K. A.	29	3,9		
Missing/Total	301	40,3		
Total	747	100,0		

D11 Stellungnahme zu Aussagen

Was halten Sie von den folgenden Aussagen?

D11_1 Kontakt zu Bürgern

„Die meisten Abgeordneten haben den Kontakt mit den Bürgern verloren“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	60	8,0	8,1	8,1
2 stimme eher zu	249	33,3	33,7	41,9
3 weder - noch	136	18,2	18,4	60,3
4 lehne eher ab	213	28,5	28,9	89,2
5 lehne vollkommen ab	80	10,7	10,8	100,0
Total	738	98,8	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	8	1,1		
Missing/Total	9	1,2		
Total	747	100,0		

D11_2 Bestimmung der deutschen Politik von Großinteressen

„Die Politik der deutschen Regierung wird von wenigen Großinteressen bestimmt“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	114	15,3	15,6	15,6
2 stimme eher zu	276	36,9	37,7	53,3
3 weder - noch	111	14,9	15,2	68,4
4 lehne eher ab	169	22,6	23,1	91,5
5 lehne voll- kommen ab	62	8,3	8,5	100,0
Total	732	98,0	100,0	
9 weiß nicht	2	,3		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	15	2,0		
Total	747	100,0		

D11_3 Regierung handelt meistens richtig

„Meistens kann man sich darauf verlassen, dass die Regierung richtig handelt2

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	3	,4	,4	,4
2 stimme eher zu	165	22,1	22,6	23,0
3 weder - noch	211	28,2	28,9	51,9
4 lehne eher ab	244	32,7	33,4	85,3
5 lehne voll- kommen ab	107	14,3	14,7	100,0
Total	730	97,7	100,0	
9 weiß nicht	6	,8		
K. A.	11	1,5		
Missing/Total	17	2,3		
Total	747	100,0		

D11_4 Wählen ist Bürgerpflicht

„Wählen ist Bürgerpflicht“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	454	60,8	61,4	61,4
2 stimme eher zu	209	28,0	28,3	89,7
3 weder - noch	45	6,0	6,1	95,8
4 lehne eher ab	16	2,1	2,2	98,0
5 lehne voll- kommen ab	15	2,0	2,0	100,0
Total	739	98,9	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	8	1,1		
Total	747	100,0		

D11_5 Wahlen an Werktagen

„Wahlen sollten Werktags abgehalten werden“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	12	1,6	1,7	1,7
2 stimme eher zu	29	3,9	4,1	5,8
3 weder - noch	99	13,3	13,9	19,7
4 lehne eher ab	297	39,8	41,8	61,5
5 lehne voll kommen ab	274	36,7	38,5	100,0
Total	711	95,2	100,0	
9 weiß nicht	26	3,5		
K. A.	10	1,3		
Missing/Total	36	4,8		
Total	747	100,0		

D11_6 Bundestags-, Landtags-, Kommunalwahlen am selben Tag

Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Kommunalwahlen sollten am selben Tag durchgeführt werden

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	79	10,6	10,9	10,9
2 stimme eher zu	168	22,5	23,1	34,0
3 weder - noch	70	9,4	9,6	43,6
4 lehne eher ab	241	32,3	33,1	76,8
5 lehne voll- kommen ab	169	22,6	23,2	100,0
Total	727	97,3	100,0	
9 weiß nicht	8	1,1		
K. A.	12	1,6		
Missing/Total	20	2,7		
Total	747	100,0		

D11_7 Einführung Wahlpflicht

„Es sollte die Wahlpflicht eingeführt werden“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	58	7,8	7,9	7,9
2 stimme eher zu	108	14,5	14,8	22,7
3 weder - noch	68	9,1	9,3	32,1
4 lehne eher ab	178	23,8	24,4	56,4
5 lehne voll- kommen ab	318	42,6	43,6	100,0
Total	730	97,7	100,0	
9 weiß nicht	5	,7		
K. A.	12	1,6		
Missing/Total	17	2,3		
Total	747	100,0		

D111 Verbreitung Korruption unter Politikern in BRD

„Wie verbreitet ist die Korruption und die Annahme von Schmiergeldern Ihrer Ansicht nach unter den Politikern in Deutschland heutzutage? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr verbreitet	63	8,4	8,6	8,6
2 ziemlich verbreitet	195	26,1	26,5	35,1
3 nicht sehr verbreitet	430	57,6	58,5	93,6
4 kommt so gut wie nie vor	47	6,3	6,4	100,0
Total	735	98,4	100,0	
Missing	12	1,6		
Total	747	100,0		

D12 Volksabstimmungen

„Was halten Sie von Volksabstimmungen?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 finde ich gut	554	74,2	78,1	78,1
2 finde ich nicht gut	155	20,7	21,8	100,0
Total	709	94,9	100,0	
9 weiß nicht	25	3,3		
K. A.	13	1,7		
Missing/Total	38	5,1		
Total	747	100,0		

D13 Volksbegehren

„Was halten Sie von Volksbegehren?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 finde ich gut	625	83,7	87,0	87,0
3 finde ich nicht gut	93	12,4	12,9	100,0
Total	718	96,1	100,0	
9 weiß nicht	17	2,3		
K. A.	12	1,6		
Missing/Total	29	3,9		
Total	747	100,0		

D14 Aussagen zur Demokratie

„Was halten Sie von den folgenden Aussagen zur direkten Demokratie?“

D14_1 Volksabstimmung zu kompliziert

„Volksabstimmungen sind zu kompliziert für den einfachen Wähler“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	35	4,7	4,8	4,8
2 stimme eher zu	135	18,1	18,5	23,3
3 weder - noch	130	17,4	17,8	41,2
4 lehne eher ab	213	28,5	29,2	70,4
5 lehne voll- kommen ab	216	28,9	29,6	100,0
Total	729	97,6	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	15	2,0		
Missing/Total	18	2,4		
Total	747	100,0		

D14_2 Volksbegehren ist Weg für Bürger die Aufmerksamkeit der Politiker zu gewinnen

„Volksbegehren sind ein Weg für die Bürger, die Aufmerksamkeit der Politiker zu gewinnen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	252	33,7	34,3	34,3
2 stimme eher zu	391	52,3	53,2	87,5
3 weder - noch	52	7,0	7,1	94,6
4 lehne eher ab	32	4,3	4,4	98,9
5 lehne voll- kommen ab	8	1,1	1,1	100,0
Total	735	98,4	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	11	1,5		
Missing/Total	12	1,6		
Total	747	100,0		

D14_3 Ergebnisse von Volksbegehren automatisch Gesetzeskraft

„Die Ergebnisse von Volksbegehren sollten automatisch Gesetzeskraft erlangen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	56	7,5	7,7	7,7
2 stimme eher zu	167	22,4	23,0	30,7
3 weder - noch	150	20,1	20,6	51,3
4 lehne eher ab	228	30,5	31,4	82,7
5 lehne voll- kommen ab	126	16,9	17,3	100,0
Total	727	97,3	100,0	
9 weiß nicht	5	,7		
K. A.	15	2,0		
Missing/Total	20	2,7		
Total	747	100,0		

D14_4 Parlament letztes Wort über Gesetze

„Das Parlament, nicht die Wähler, sollte das letzte Wort über Gesetze und politische Maßnahmen haben“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	179	24,0	24,6	24,6
2 stimme eher zu	288	38,6	39,6	64,2
3 weder - noch	78	10,4	10,7	75,0
4 lehne eher ab	146	19,5	20,1	95,0
5 lehne voll- kommen ab	36	4,8	5,0	100,0
Total	727	97,3	100,0	
9 weiß nicht	3	,4		
K. A.	17	2,3		
Missing/Total	20	2,7		
Total	747	100,0		

D14_5 Bürgerbegehren helfen Parlament zu bändigen

„Bürgerbegehren helfen, ein übereifriges Parlament zu bändigen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	72	9,6	10,1	10,1
2 stimme eher zu	243	32,5	34,1	44,2
3 weder - noch	183	24,5	25,7	69,8
4 lehne eher ab	150	20,1	21,0	90,9
5 lehne voll- kommen ab	65	8,7	9,1	100,0
Total	713	95,4	100,0	
9 weiß nicht	17	2,3		
K. A.	17	2,3		
Missing/Total	34	4,6		
Total	747	100,0		

D14_6 Bürgerbegehren sind schlechte Gesetze

„Bürgerbegehren sind in der Regel wenig durchdacht und führen zu schlechten Gesetzen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	12	1,6	1,7	1,7
2 stimme eher zu	79	10,6	10,9	12,6
3 weder - noch	191	25,6	26,4	39,0
4 lehne eher ab	292	39,1	40,3	79,3
5 lehne voll- kommen ab	150	20,1	20,7	100,0
Total	724	96,9	100,0	
9 weiß nicht	9	1,2		
K. A.	14	1,9		
Missing/Total	23	3,1		
Total	747	100,0		

D14_7 Bürgerbegehren werden von Sonderinteressen geleitet

„Bürgerbegehren werden von Sonderinteressen geleitet“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	56	7,5	7,7	7,7
2 stimme eher zu	277	37,1	38,3	46,1
3 weder - noch	181	24,2	25,0	71,1
4 lehne eher ab	156	20,9	21,6	92,7
5 lehne voll- kommen ab	53	7,1	7,3	100,0
Total	723	96,8	100,0	
9 weiß nicht	8	1,1		
K. A.	16	2,1		
Missing/Total	24	3,2		
Total	747	100,0		

D14_8 Bürgerbegehren wecken politisches Interesse der Bürger

„Bürgerbegehren wecken das politische Interesse der Bürger“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	181	24,2	24,6	24,6
2 stimme eher zu	456	61,0	62,0	86,7
3 weder - noch	62	8,3	8,4	95,1
4 lehne eher ab	32	4,3	4,4	99,5
5 lehne voll- kommen ab	4	,5	,5	100,0
Total	735	98,4	100,0	
9 weiß nicht	1	,1		
K. A.	11	1,5		
Missing/Total	12	1,6		
Total	747	100,0		

D14_9 Leute unterschreiben ohne Inhalt zu lesen

„Bürgerbegehren haben keine Bedeutung, da die Leute unterschreiben, ohne den Inhalt zu lesen“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 stimme voll und ganz zu	9	1,2	1,2	1,2
2 stimme eher zu	72	9,6	9,9	11,2
3 weder - noch	137	18,3	18,9	30,1
4 lehne eher ab	308	41,2	42,5	72,6
5 lehne voll- kommen ab	199	26,6	27,4	100,0
Total	725	97,1	100,0	
9 weiß nicht	10	1,3		
K. A.	12	1,6		
Missing/Total	22	2,9		
Total	747	100,0		

D15 Einfluss von Institutionen auf EU

„Wie groß ist der Einfluss der folgenden Institutionen in der Europäischen Union?“

D15_1 Einfluss europäisches Parlament auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	33	4,4	4,5	4,5
1		72	9,6	9,9	14,4
2		133	17,8	18,3	32,7
3		120	16,1	16,5	49,2
4		64	8,6	8,8	58,0
5		77	10,3	10,6	68,5
6		66	8,8	9,1	77,6
7		73	9,8	10,0	87,6
8		53	7,1	7,3	94,9
9		15	2,0	2,1	97,0
10	sehr groß	22	2,9	3,0	100,0
	Total	728	97,5	100,0	
99	weiß nicht	7	,9		
	K. A.	12	1,6		
	Missing/ Total	19	2,5		
	Total	747	100,0		

D15_2 Einfluss der europäischen Kommission auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	3	,4	,4	,4
1		5	,7	,7	1,1
2		15	2,0	2,1	3,2
3		20	2,7	2,8	5,9
4		21	2,8	2,9	8,8
5		45	6,0	6,2	15,0
6		65	8,7	9,0	24,0
7		115	15,4	15,8	39,8
8		168	22,5	23,1	62,9
9		129	17,3	17,8	80,7
10	sehr groß	140	18,7	19,3	100,0
	Total	726	97,2	100,0	
99	weiß nicht	10	1,3		
	K. A.	11	1,5		
	Missing/ Total	21	2,8		
	Total	747	100,0		

D15_3 Einfluss der nationalen Regierungen auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	3	,4	,4	,4
1		4	,5	,6	1,0
2		13	1,7	1,8	2,8
3		25	3,3	3,4	6,2
4		43	5,8	5,9	12,1
5		63	8,4	8,7	20,8
6		82	11,0	11,3	32,0
7		133	17,8	18,3	50,3
8		179	24,0	24,6	75,0
9		111	14,9	15,3	90,2
10	sehr groß	71	9,5	9,8	100,0
	Total	727	97,3	100,0	
99	weiß nicht	9	1,2		
	K. A.	11	1,5		
	Missing/ Total	20	2,7		
	Total	747	100,0		

D15_4 Einfluss der nationalen Parlamente auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	18	2,4	2,5	2,5
1		51	6,8	7,0	9,5
2		97	13,0	13,4	22,9
3		129	17,3	17,8	40,7
4		93	12,4	12,8	53,5
5		97	13,0	13,4	66,9
6		107	14,3	14,8	81,7
7		71	9,5	9,8	91,4
8		43	5,8	5,9	97,4
9		9	1,2	1,2	98,6
10	sehr groß	10	1,3	1,4	100,0
	Total	725	97,1	100,0	
99	weiß nicht	10	1,3		
	K. A.	12	1,6		
	Missing/ Total	22	2,9		
	Total	747	100,0		

D15_5 Einfluss der Landesregierungen auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	88	11,8	12,1	12,1
1		136	18,2	18,7	30,9
2		167	22,4	23,0	53,9
3		119	15,9	16,4	70,2
4		74	9,9	10,2	80,4
5		66	8,8	9,1	89,5
6		40	5,4	5,5	95,0
7		14	1,9	1,9	97,0
8		13	1,7	1,8	98,8
9		8	1,1	1,1	99,9
10	sehr groß	1	,1	,1	100,0
	Total	726	97,2	100,0	
99	weiß nicht	10	1,3		
	K. A.	11	1,5		
	Missing/ Total	21	2,8		
	Total	747	100,0		

D15_6 Einfluss der Landtage auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	230	30,8	31,6	31,6
1		176	23,6	24,2	55,8
2		133	17,8	18,3	74,1
3		75	10,0	10,3	84,5
4		40	5,4	5,5	90,0
5		32	4,3	4,4	94,4
6		19	2,5	2,6	97,0
7		10	1,3	1,4	98,3
8		8	1,1	1,1	99,4
9		2	,3	,3	99,7
10	sehr groß	2	,3	,3	100,0
	Total	727	97,3	100,0	
99	weiß nicht	9	1,2		
	K. A.	11	1,5		
	Total	20	2,7		
	Total	747	100,0		

D16 Erwünschter Einfluss dieser Institutionen auf EU

„Und wie groß sollte der Einfluss dieser Institutionen Ihrer Meinung nach sein?“

D16_1 Erwünschter Einfluss Europäisches Parlament auf EU

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 sehr klein	5	,7	,7	,7
1	2	,3	,3	1,0
2	7	,9	1,0	1,9
3	4	,5	,5	2,5
4	4	,5	,5	3,0
5	32	4,3	4,4	7,4
6	32	4,3	4,4	11,8
7	69	9,2	9,5	21,3
8	150	20,1	20,6	41,9
9	136	18,2	18,7	60,6
10 sehr groß	287	38,4	39,4	100,0
Total	728	97,5	100,0	
99 weiß nicht	5	,7		
K. A.	14	1,9		
Missing/ Total	19	2,5		
Total	747	100,0		

D16_2 Erwünschter Einfluss Europäische Kommission auf EU

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0 sehr klein	14	1,9	1,9	1,9
1	6	,8	,8	2,8
2	28	3,7	3,9	6,6
3	20	2,7	2,8	9,4
4	22	2,9	3,0	12,4
5	97	13,0	13,4	25,9
6	93	12,4	12,9	38,7
7	138	18,5	19,1	57,8
8	153	20,5	21,2	79,0
9	106	14,2	14,7	93,6
10 sehr groß	46	6,2	6,4	100,0
Total	723	96,8	100,0	
99 weiß nicht	6	,8		
K. A.	18	2,4		
Missing/ Total	24	3,2		
Total	747	100,0		

D16_3 Erwünschter Einfluss nationale Regierungen auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	8	1,1	1,1	1,1
1		11	1,5	1,5	2,6
2		29	3,9	4,0	6,6
3		54	7,2	7,4	14,0
4		57	7,6	7,8	21,8
5		149	19,9	20,5	42,3
6		129	17,3	17,7	60,0
7		131	17,5	18,0	78,0
8		108	14,5	14,8	92,9
9		36	4,8	4,9	97,8
10	sehr groß	16	2,1	2,2	100,0
	Total	728	97,5	100,0	
99	weiß nicht	5	,7		
	K. A.	14	1,9		
	Missing/ Total	19	2,5		
	Total	747	100,0		

D16_4 Erwünschter Einfluss nationale Parlamente auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	10	1,3	1,4	1,4
1		15	2,0	2,1	3,4
2		25	3,3	3,4	6,9
3		52	7,0	7,2	14,1
4		48	6,4	6,6	20,7
5		128	17,1	17,7	38,3
6		129	17,3	17,8	56,1
7		132	17,7	18,2	74,3
8		106	14,2	14,6	89,0
9		56	7,5	7,7	96,7
10	sehr groß	24	3,2	3,3	100,0
	Total	725	97,1	100,0	
99	weiß nicht	6	,8		
	K. A.	16	2,1		
	Missing/ Total	22	2,9		
	Total	747	100,0		

D16_5 Erwünschter Einfluss Landesregierungen auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	69	9,2	9,5	9,5
1		93	12,4	12,8	22,3
2		93	12,4	12,8	35,1
3		105	14,1	14,5	49,6
4		81	10,8	11,2	60,7
5		117	15,7	16,1	76,9
6		56	7,5	7,7	84,6
7		55	7,4	7,6	92,1
8		35	4,7	4,8	97,0
9		15	2,0	2,1	99,0
10	sehr groß	7	,9	1,0	100,0
	Total	726	97,2	100,0	
99	weiß nicht	7	,9		
	K. A.	14	1,9		
	Missing/ Total	21	2,8		
	Total	747	100,0		

D16_6 Erwünschter Einfluss Landtage auf EU

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
0	sehr klein	94	12,6	13,0	13,0
1		93	12,4	12,8	25,8
2		89	11,9	12,3	38,1
3		104	13,9	14,3	52,4
4		68	9,1	9,4	61,8
5		97	13,0	13,4	75,2
6		52	7,0	7,2	82,3
7		52	7,0	7,2	89,5
8		49	6,6	6,8	96,3
9		11	1,5	1,5	97,8
10	sehr groß	16	2,1	2,2	100,0
	Total	725	97,1	100,0	
99	weiß nicht	8	1,1		
	K. A.	14	1,9		
	Missing/ Total	22	2,9		
	Total	747	100,0		

E: Angaben zur Person**E1 Geschlecht***„Sind Sie...“*

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 männlich	558	74,7	75,3	75,3
2 weiblich	183	24,5	24,7	100,0
Total	741	99,2	100,0	
Missing	6	,8		
Total	747	100,0		

E2 Geburtsjahr*„In welchem Jahr wurden Sie geboren?“*

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1927	1	,1	,1	,1
1931	1	,1	,1	,3
1933	1	,1	,1	,4
1934	1	,1	,1	,5
1935	3	,4	,4	1,0
1936	3	,4	,4	1,4
1937	2	,3	,3	1,6
1938	6	,8	,8	2,4
1939	6	,8	,8	3,3
1940	9	1,2	1,2	4,5
1941	17	2,3	2,3	6,8
1942	13	1,7	1,8	8,6
1943	12	1,6	1,6	10,2
1944	20	2,7	2,7	12,9
1945	21	2,8	2,9	15,8
1946	14	1,9	1,9	17,7
1947	32	4,3	4,4	22,0
1948	24	3,2	3,3	25,3
1949	26	3,5	3,5	28,8
1950	27	3,6	3,7	32,5
1951	33	4,4	4,5	37,0
1952	28	3,7	3,8	40,8
1953	16	2,1	2,2	43,0
1954	24	3,2	3,3	46,3
1955	25	3,3	3,4	49,7
1956	19	2,5	2,6	52,2
1957	21	2,8	2,9	55,1
1958	15	2,0	2,0	57,1
1959	29	3,9	3,9	61,1
1960	11	1,5	1,5	62,6
1961	23	3,1	3,1	65,7
1962	20	2,7	2,7	68,4
1963	20	2,7	2,7	71,2
1964	24	3,2	3,3	74,4
1965	14	1,9	1,9	76,3
1966	16	2,1	2,2	78,5
1967	19	2,5	2,6	81,1
1968	12	1,6	1,6	82,7
1969	13	1,7	1,8	84,5

1970	13	1,7	1,8	86,3
1971	12	1,6	1,6	87,9
1972	15	2,0	2,0	89,9
1973	7	,9	1,0	90,9
1974	7	,9	1,0	91,8
1975	18	2,4	2,4	94,3
1976	10	1,3	1,4	95,6
1977	8	1,1	1,1	96,7
1978	4	,5	,5	97,3
1979	2	,3	,3	97,6
1980	12	1,6	1,6	99,2
1982	1	,1	,1	99,3
1983	2	,3	,3	99,6
1984	3	,4	,4	100,0
Total	735	98,4	100,0	
Missing	12	1,6		
Total	747	100,0		

[Variable wurde im öffentlich zugänglichen Datensatz kategorisiert]

E3 Geburtsland

„In welchem Land wurden Sie geboren?“

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	BRD	563	75,4	76,8	76,8
2	DDR	130	17,4	17,7	94,5
3	anderes Land in Europa	4	,5	,5	95,1
4	Land außer- halb Europas	2	,3	,3	95,4
5	Deutsches Reich	12	1,6	1,6	97,0
6	Türkei	4	,5	,5	97,5
7	CSSR	2	,3	,3	97,8
8	UdSSR	1	,1	,1	98,0
9	Schweiz	2	,3	,3	98,2
10	Frankreich	1	,1	,1	98,4
11	Polen	4	,5	,5	98,9
12	Niederlande	1	,1	,1	99,0
13	Spanien	1	,1	,1	99,2
14	Kasachstan	1	,1	,1	99,3
15	Australien	1	,1	,1	99,5
16	Syrien	1	,1	,1	99,6
17	Österreich	1	,1	,1	99,7
18	USA	1	,1	,1	99,9
19	Italien	1	,1	,1	100,0
	Total	733	98,1	100,0	
	Missing	14	1,9		
	Total	747	100,0		

E3A Ankunftsjahr in Deutschland

„Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden: in welchem Jahr kamen Sie erstmals nach Deutschland?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1939	2	,3	6,7	6,7
1941	2	,3	6,7	13,3
1944	1	,1	3,3	16,7
1945	3	,4	10,0	26,7
1946	2	,3	6,7	33,3
1956	1	,1	3,3	36,7
1957	1	,1	3,3	40,0
1958	1	,1	3,3	43,3
1959	2	,3	6,7	50,0
1960	1	,1	3,3	53,3
1963	1	,1	3,3	56,7
1965	1	,1	3,3	60,0
1969	1	,1	3,3	63,3
1970	1	,1	3,3	66,7
1971	2	,3	6,7	73,3
1972	2	,3	6,7	80,0
1976	1	,1	3,3	83,3
1979	1	,1	3,3	86,7
1980	1	,1	3,3	90,0
1982	2	,3	6,7	96,7
1988	1	,1	3,3	100,0
Total	30	4,0	100,0	
Missing	717	96,0		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E3B Jahr der Einbürgerung

„Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden: in welchem Jahr wurden Sie eingebürgert?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1938	1	,1	4,3	4,3
1939	1	,1	4,3	8,7
1941	1	,1	4,3	13,0
1946	1	,1	4,3	17,4
1957	1	,1	4,3	21,7
1959	1	,1	4,3	26,1
1960	1	,1	4,3	30,4
1963	1	,1	4,3	34,8
1967	1	,1	4,3	39,1
1969	2	,3	8,7	47,8
1970	1	,1	4,3	52,2
1971	1	,1	4,3	56,5
1974	1	,1	4,3	60,9
1976	1	,1	4,3	65,2
1985	1	,1	4,3	69,6
1988	1	,1	4,3	73,9
1992	1	,1	4,3	78,3
1996	2	,3	8,7	87,0
1997	1	,1	4,3	91,3
1999	1	,1	4,3	95,7
2001	1	,1	4,3	100,0
Total	23	3,1	100,0	
Missing	724	96,9		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E3C Gefühl Deutscher - Ausländer

„Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden und unabhängig von Ihrer deutschen Staatsangehörigkeit: Fühlen Sie sich hier eher als Deutscher oder als Ausländer? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 fühle mich eher als Deutscher	19	2,5	79,2	79,2
2 fühle mich eher als Ausländer	0	,0	,0	79,2
3 kann ich nicht sagen	5	,7	20,8	100,0
Total	24	3,2	100,0	
Missing	723	96,8		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E4 Einwohnerzahl Wohnort

„Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort ungefähr?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 unter 2000	62	8,3	8,4	8,4
2 2000 bis unter 5000	53	7,1	7,2	15,6
3 5000 bis unter 20.000	154	20,6	20,9	36,4
4 20.000 bis unter 50.000	128	17,1	17,3	53,8
5 50.000 bis unter 100.000	98	13,1	13,3	67,1
6 100.000 bis unter 250.000	91	12,2	12,3	79,4
7 250.000 bis unter 500.000	54	7,2	7,3	86,7
8 500.000 und mehr	98	13,1	13,3	100,0
Total	738	98,8	100,0	
Missing	9	1,2		
Total	747	100,0		

E5 Wie lange wohnhaft an diesem Wohnort?

„Wie lange wohnen Sie schon da?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	8	1,1	1,3	1,3
2	12	1,6	1,9	3,1
3	20	2,7	3,1	6,3
4	9	1,2	1,4	7,7
5	13	1,7	2,0	9,8
6	23	3,1	3,6	13,4
7	9	1,2	1,4	14,8
8	13	1,7	2,0	16,9
9	10	1,3	1,6	18,4
10	21	2,8	3,3	21,7
11	10	1,3	1,6	23,3
12	22	2,9	3,5	26,8
13	11	1,5	1,7	28,5
14	7	,9	1,1	29,6
15	19	2,5	3,0	32,6
16	12	1,6	1,9	34,5
17	10	1,3	1,6	36,1
18	16	2,1	2,5	38,6
19	6	,8	,9	39,5
20	34	4,6	5,4	44,9
21	4	,5	,6	45,5
22	20	2,7	3,1	48,7
23	9	1,2	1,4	50,1
24	9	1,2	1,4	51,5
25	24	3,2	3,8	55,3
26	8	1,1	1,3	56,5
27	16	2,1	2,5	59,1

28	13	1,7	2,0	61,1
29	6	,8	,9	62,0
30	39	5,2	6,1	68,2
31	4	,5	,6	68,8
32	16	2,1	2,5	71,3
33	10	1,3	1,6	72,9
34	5	,7	,8	73,7
35	16	2,1	2,5	76,2
36	7	,9	1,1	77,3
37	6	,8	,9	78,3
38	12	1,6	1,9	80,2
39	6	,8	,9	81,1
40	15	2,0	2,4	83,5
41	4	,5	,6	84,1
42	3	,4	,5	84,6
43	5	,7	,8	85,4
44	4	,5	,6	86,0
45	6	,8	,9	86,9
46	2	,3	,3	87,2
47	10	1,3	1,6	88,8
48	3	,4	,5	89,3
49	4	,5	,6	89,9
50	14	1,9	2,2	92,1
51	5	,7	,8	92,9
52	8	1,1	1,3	94,2
53	4	,5	,6	94,8
54	2	,3	,3	95,1
55	6	,8	,9	96,1
56	5	,7	,8	96,9
57	6	,8	,9	97,8
58	2	,3	,3	98,1
59	1	,1	,2	98,3
60	4	,5	,6	98,9
61	1	,1	,2	99,1
62	3	,4	,5	99,5
63	2	,3	,3	99,8
64	1	,1	,2	100,0
Total	635	85,0	100,0	
Missing	112	15,0		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E6 Schulabschluss

„Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie? (bitte nur ein Feld ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Hauptschule/ Volksschule	30	4,0	4,0	4,0
2 Mittlere Reife	72	9,6	9,7	13,7
3 Fachhoch- schulreife (ohne Studium)	42	5,6	5,7	19,4
4 Abitur (ohne Studium)	80	10,7	10,8	30,2
5 Hochschul- abschluss (Diplom, Magister, Lehramt)	423	56,6	57,0	87,2
6 Promotion	81	10,8	10,9	98,1
7 Habilitation	8	1,1	1,1	99,2
8 anderer oder gar kein Abschluss	3	,4	,4	99,6
9 noch Schüler	1	,1	,1	99,7
10 Fachschule	2	,3	,3	100,0
Total	742	99,3	100,0	
Missing	5	,7		
Total	747	100,0		

E61 Fachbereich 1. Hauptfach

„Falls Sie studiert haben, zu welchem Fachbereich gehörte Ihr Hauptfach?“

		Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1	Jura	102	13,7	19,7	19,7
2	Medizin	20	2,7	3,9	23,6
3	Pädagogik	51	6,8	9,9	33,5
4	Theologie	8	1,1	1,5	35,0
5	Naturwissen- schaften	99	13,3	19,1	54,2
6	Wirtschafts- wissenschaften	90	12,0	17,4	71,6
7	Sozial- wissenschaften	64	8,6	12,4	83,9
8	Geistes- wissenschaften	58	7,8	11,2	95,2
10	Ingenieur- wissenschaft	13	1,7	2,5	97,7
11	Landwirt- schafts- wissenschaften	3	,4	,6	98,3
12	Architektur	6	,8	1,2	99,4
13	Musik	1	,1	,2	99,6
14	Informatik	1	,1	,2	99,8
15	visuelle Kommunikation	1	,1	,2	100,0
	Total	517	69,2	100,0	
	Missing	230	30,8		
	Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E62 Fachbereich 2. Hauptfach

„Falls Sie studiert haben, zu welchem Fachbereich gehörte Ihr 2. Hauptfach?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 Jura	0	,0	,0	0
2 Medizin	1	,1	2,4	2,4
3 Pädagogik	1	,1	2,4	4,9
4 Theologie	2	,3	4,9	9,8
5 Natur- wissenschaften	4	,5	9,8	19,5
6 Wirtschafts- wissenschaften	11	1,5	26,8	46,3
7 Sozial- wissenschaften	7	,9	17,1	63,4
8 Geistes- wissenschaften	15	2,0	36,6	100,0
Total	41	5,5	100,0	
Missing	706	94,5		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E7 Erwerbstätigkeit

„Welche der folgenden Bezeichnungen trifft auf Sie zu? (Mehrfachantworten möglich!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 voll erwerbs- tätig	535	71,6	74,9	74,9
2 Teilzeit	75	10,0	10,5	85,4
3 arbeitslos	27	3,6	3,8	89,2
4 Rentner	31	4,1	4,3	93,6
5 arbeits- unfähig	1	,1	,1	93,7
6 Schule/ in Ausbildung/ Studium	32	4,3	4,5	98,2
7 ehrenamt- liche/unent- geltliche Arbeit außer Haus	9	1,2	1,3	99,4
8 ehrenamt- liche/unent- geltliche Arbeit zu Hause	4	,5	,6	100,0
Total	714	95,6	100,0	
Missing	33	4,4		
Total	747	100,0		

E71 Erwerbstätigkeit Mehrfachnennung

„Welche der folgenden Bezeichnungen trifft auf Sie zu? (Mehrfachantworten möglich!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
4 Rentner	1	,1	1,5	1,5
6 Schule/ in Ausbildung/ Studium	12	1,6	18,2	19,7
7 ehrenamtliche/unentgeltliche Arbeit außer Haus	49	6,6	74,2	93,9
8 ehrenamtliche/unentgeltliche Arbeit zu Hause	4	,5	6,1	100,0
Total	66	8,8	100,0	
Missing	681	91,2		
Total	747	100,0		

E8 Ethnischer Hintergrund

„Wie würden Sie Ihren ethnischen Hintergrund beschreiben? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 deutsch	719	96,3	98,6	98,6
2 türkisch	2	,3	,3	98,9
3 anderer ethnischer Hintergrund	4	,5	,5	99,5
4 kurdisch	2	,3	,3	99,7
5 arabisch	1	,1	,1	99,9
6 kroatisch- ungarisch	1	,1	,1	100,0
Total	729	97,6	100,0	
Missing	18	2,4		
Total	747	100,0		

[Variable nicht im öffentlich zugänglichen Datensatz]

E10 Private Feiern

„Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche, private Feste wie Hochzeiten, Taufen etc. einmal ausgenommen? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 einmal pro Woche oder häufiger	35	4,7	4,7	4,7
2 mehrmals im Monat	68	9,1	9,2	13,9
3 einmal im Monat	58	7,8	7,8	21,8
4 mehrmals im Jahr	197	26,4	26,7	48,4
5 einmal pro Jahr	78	10,4	10,6	59,0
6 seltener	107	14,3	14,5	73,5
7 nie	196	26,2	26,5	100,0
Total	739	98,9	100,0	
Missing	8	1,1		
Total	747	100,0		

E11

„Welcher Religion oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 evangelisch/ protestantisch	257	34,4	34,9	34,9
2 katholisch	185	24,8	25,1	60,1
3 andere christliche Konfession	7	,9	1,0	61,0
4 muslimisch	1	,1	,1	61,1
5 jüdisch	0	,0	,0	61,1
6 hinduistisch	0	,0	,0	61,1
7 andere	0	,0	,0	61,1
8 keine	286	38,3	38,9	100,0
Total	736	98,5	100,0	
Missing	11	1,5		
Total	747	100,0		

E12 Familienstand

„Was ist Ihr Familienstand? (Mehrfachantworten möglich!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 verheiratet	457	61,2	62,1	62,1
2 verheiratet, aber getrennt lebend	23	3,1	3,1	65,2
3 geschieden	48	6,4	6,5	71,7
4 verwitwet	2	,3	,3	72,0
5 nicht verhei- ratet, aber in eheähn- licher Gemeinschaft lebend	58	7,8	7,9	79,9
6 ledig	148	19,8	20,1	100,0
Total	736	98,5	100,0	
Missing	11	1,5		
Total	747	100,0		

E12_1 Familienstand Mehrfachnennung

"Was ist Ihr Familienstand? (Mehrfachantworten möglich!)"

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 verheiratet	0	,0	,0	,0
2 verheiratet, aber getrennt lebend	0	,0	,0	,0
3 geschieden	3	,4	21,4	21,4
4 verwitwet	0	,0	,0	21,4
5 nicht verheiratet, aber in eheähnlicher Gemeinschaft lebend	9	1,2	64,3	85,7
6 ledig	2	,3	14,3	100,0
Total	14	1,9	100,0	
Missing	733	98,1		
Total	747	100,0		

F: Die Rolle der Parlamentarier**F1 Zeiteinteilung**

„Zunächst interessieren wir uns dafür, wie Sie ihre Zeit als gewählter Abgeordneter aufteilen. Wie viele Stunden im Monat haben Sie im vergangenen Jahr im Durchschnitt für die folgenden Tätigkeiten aufgebracht?“

F1_1 Zeitaufwand für Reden bei öffentlichen Veranstaltungen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	32	4,3	13,2	13,2
2 bis 10 Std. im Monat	94	12,6	38,7	51,9
3 bis 20 Std. im Monat	62	8,3	25,5	77,4
4 mehr als 20 Std. im Monat	55	7,4	22,6	100,0
Total	243	32,5	100,0	
Missing	504	67,5		
Total	747	100,0		

F1_2 Zeitaufwand für Besuch öffentlicher Veranstaltungen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	10	1,3	4,1	4,1
2 bis 10 Std. im Monat	55	7,4	22,8	27,0
3 bis 20 Std. im Monat	72	9,6	29,9	56,8
4 mehr als 20 Std. im Monat	104	13,9	43,2	100,0
Total	241	32,3	100,0	
Missing	506	67,7		
Total	747	100,0		

F1_3 Zeitaufwand für Sammeln von Spenden

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	183	24,5	90,1	90,1
2 bis 10 Std. im Monat	13	1,7	6,4	96,6
3 bis 20 Std. im Monat	4	,5	2,0	98,5
4 mehr als 20 Std. im Monat	3	,4	1,5	100,0
Total	203	27,2	100,0	
Missing	544	72,8		
Total	747	100,0		

F1_4 Zeitaufwand für Sprechstunden im Wahlkreis

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	63	8,4	26,5	26,5
2 bis 10 Std. im Monat	113	15,1	47,5	73,9
3 bis 20 Std. im Monat	41	5,5	17,2	91,2
4 mehr als 20 Std. im Monat	21	2,8	8,8	100,0
Total	238	31,9	100,0	
Missing	509	68,1		
Total	747	100,0		

F1_5 Zeitaufwand für informelle Gespräche mit Presse im Wahlkreis

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	113	15,1	46,7	46,7
2 bis 10 Std. im Monat	101	13,5	41,7	88,4
3 bis 20 Std. im Monat	20	2,7	8,3	96,7
4 mehr als 20 Std. im Monat	8	1,1	3,3	100,0
Total	242	32,4	100,0	
Missing	505	67,6		
Total	747	100,0		

F1_6 Zeitaufwand für informelle Gespräche mit Interessenvertretern im Wahlkreis

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	57	7,6	23,8	23,8
2 bis 10 Std. im Monat	104	13,9	43,3	67,1
3 bis 20 Std. im Monat	53	7,1	22,1	89,2
4 mehr als 20 Std. im Monat	26	3,5	10,8	100,0
Total	240	32,1	100,0	
Missing	507	67,9		
Total	747	100,0		

F1_7 Zeitaufwand für Besuch von Parteiversammlungen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	15	2,0	6,2	6,2
2 bis 10 Std. im Monat	92	12,3	38,2	44,4
3 bis 20 Std. im Monat	88	11,8	36,5	80,9
4 mehr als 20 Std. im Monat	46	6,2	19,1	100,0
Total	241	32,3	100,0	
Missing	506	67,7		
Total	747	100,0		

F1_8 Zeitaufwand für Reisen zwischen Wahlkreis und Berlin

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	4	,5	1,7	1,7
2 bis 10 Std. im Monat	45	6,0	19,2	20,9
3 bis 20 Std. im Monat	101	13,5	43,2	64,1
4 mehr als 20 Std. im Monat	84	11,2	35,9	100,0
Total	234	31,3	100,0	
Missing	513	68,7		
Total	747	100,0		

F1_9 Zeitaufwand für Besuch von überparteilichen Konferenzen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	82	11,0	34,9	34,9
2 bis 10 Std. im Monat	101	13,5	43,0	77,9
3 bis 20 Std. im Monat	34	4,6	14,5	92,3
4 mehr als 20 Std. im Monat	18	2,4	7,7	100,0
Total	235	31,5	100,0	
Missing	512	68,5		
Total	747	100,0		

F1_10 Zeitaufwand für Arbeit in Parlamentsausschüssen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	0	,0	,0	0
2 bis 10 Std. im Monat	41	5,5	17,1	17,1
3 bis 20 Std. im Monat	105	14,1	43,8	60,8
4 mehr als 20 Std. im Monat	94	12,6	39,2	100,0
Total	240	32,1	100,0	
Missing	507	67,9		
Total	747	100,0		

F1_11 Zeitaufwand für informelle Gespräche mit der Presse in Berlin

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	137	18,3	58,3	58,3
2 bis 10 Std. im Monat	69	9,2	29,4	87,7
3 bis 20 Std. im Monat	18	2,4	7,7	95,3
4 mehr als 20 Std. im Monat	11	1,5	4,7	100,0
Total	235	31,5	100,0	
Missing	512	68,5		
Total	747	100,0		

F1_12 Zeitaufwand für informelle Gespräche mit Interessenvertretern in Berlin

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	70	9,4	29,5	29,5
2 bis 10 Std. im Monat	101	13,5	42,6	72,2
3 bis 20 Std. im Monat	47	6,3	19,8	92,0
4 mehr als 20 Std. im Monat	19	2,5	8,0	100,0
Total	237	31,7	100,0	
Missing	510	68,3		
Total	747	100,0		

F1_13 Zeitaufwand um Parlamentsdebatten beizuwohnen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 gelegentlich	1	,1	,4	,4
2 bis 10 Std. im Monat	45	6,0	18,7	19,1
3 bis 20 Std. im Monat	105	14,1	43,6	62,7
4 mehr als 20 Std. im Monat	90	12,0	37,3	100,0
Total	241	32,3	100,0	
Missing	506	67,7		
Total	747	100,0		

F2 Anfragen von Bürgern im Wahlkreis

„Viele Abgeordnete werden in ihren Sprechstunden und über ihre Wahlkreisbüros um Rat und Unterstützung bei persönlichen Problemen von Bürgern aus ihrem Wahlkreis gebeten. Wie viele solcher Anfragen erreichen Sie durchschnittlich in der Woche?“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 weniger als 10 pro Woche	50	6,7	20,7	20,7
2 10 bis 25 pro Woche	148	19,8	61,2	81,8
3 25 bis 50 pro Woche	30	4,0	12,4	94,2
4 50 bis 100 pro Woche	11	1,5	4,5	98,8
5 mehr als 100 pro Woche	3	,4	1,2	100,0
Total	242	32,4	100,0	
Missing	505	67,6		
Total	747	100,0		

F3 Hauptaugenmerk politischer Arbeit

„Es gibt unterschiedliche Auffassungen davon, wen ein gewählter Abgeordneter in seiner politischen Arbeit repräsentieren soll. Wie ist das bei Ihnen, worauf legen sie das Hauptaugenmerk? (bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)“

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 meine Wähler im Wahlkreis zu repräsentieren	17	2,3	7,0	7,0
2 alle Bürger meines Wahl- kreises zu repräsentieren	115	15,4	47,3	54,3
3 die Wähler meiner Partei zu repräsentieren	25	3,3	10,3	64,6
4 das ganze Volk zu repräsentieren	86	11,5	35,4	100,0
Total	243	32,5	100,0	
Missing	504	67,5		
Total	747	100,0		

F4 Bewertung von Aufgaben

„Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aufgaben in Ihrer Tätigkeit als Abgeordneter?“

F4_1 Reden im Parlament

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	28	3,7	11,5	11,5
2 wichtig	112	15,0	45,9	57,4
3 nicht so wichtig	97	13,0	39,8	97,1
4 überhaupt nicht wichtig	7	,9	2,9	100,0
Total	244	32,7	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	503	67,3		
Total	747	100,0		

F4_2 Besuch lokaler Parteiversammlungen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	38	5,1	15,6	15,6
2 wichtig	174	23,3	71,6	87,2
3 nicht so wichtig	30	4,0	12,3	99,6
4 überhaupt nicht wichtig	1	,1	,4	100,0
Total	243	32,5	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	504	67,5		
Total	747	100,0		

F4_3 Ausschussarbeit im Parlament

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	145	19,4	59,4	59,4
2 wichtig	95	12,7	38,9	98,4
3 nicht so wichtig	4	,5	1,6	100,0
4 überhaupt nicht wichtig	0	,0	,0	100,0
Total	244	32,7	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	503	67,3		
Total	747	100,0		

F4_4 Vertretung regionaler Interessen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	71	9,5	29,1	29,1
2 wichtig	147	19,7	60,2	89,3
3 nicht so wichtig	22	2,9	9,0	98,4
4 überhaupt nicht wichtig	4	,5	1,6	100,0
Total	244	32,7	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	503	67,3		
Total	747	100,0		

F4_5 Beim Lösen individueller Probleme helfen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	67	9,0	27,3	27,3
2 wichtig	138	18,5	56,3	83,7
3 nicht so wichtig	38	5,1	15,5	99,2
4 überhaupt nicht wichtig	2	,3	,8	100,0
Total	245	32,8	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	502	67,2		
Total	747	100,0		

F4_6 Unterstützung der Parteiführung

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	8	1,1	3,3	3,3
2 wichtig	114	15,3	46,7	50,0
3 nicht so wichtig	115	15,4	47,1	97,1
4 überhaupt nicht wichtig	7	,9	2,9	100,0
Total	244	32,7	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	503	67,3		
Total	747	100,0		

F4_7 Entwicklung der Politik der Partei

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	45	6,0	18,4	18,4
2 wichtig	167	22,4	68,2	86,5
3 nicht so wichtig	32	4,3	13,1	99,6
4 überhaupt nicht wichtig	1	,1	,4	100,0
Total	245	32,8	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	502	67,2		
Total	747	100,0		

F4_8 Stimmgewicht der Fraktion sichern

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	62	8,3	25,4	25,4
2 wichtig	137	18,3	56,1	81,6
3 nicht so wichtig	42	5,6	17,2	98,8
4 überhaupt nicht wichtig	3	,4	1,2	100,0
Total	244	32,7	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	503	67,3		
Total	747	100,0		

F4_9 In den Medien präsent sein

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	36	4,8	14,7	14,7
2 wichtig	155	20,7	63,3	78,0
3 nicht so wichtig	51	6,8	20,8	98,8
4 überhaupt nicht wichtig	3	,4	1,2	100,0
Total	245	32,8	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	502	67,2		
Total	747	100,0		

F4_10 Wahlkreisveranstaltungen besuchen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	103	13,8	42,0	42,0
2 wichtig	135	18,1	55,1	97,1
3 nicht so wichtig	6	,8	2,4	99,6
4 überhaupt nicht wichtig	1	,1	,4	100,0
Total	245	32,8	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	502	67,2		
Total	747	100,0		

F4_11 Wähler im Parlament repräsentieren

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	82	11,0	33,7	33,7
2 wichtig	146	19,5	60,1	93,8
3 nicht so wichtig	15	2,0	6,2	100,0
4 überhaupt nicht wichtig	0	,0	,0	100,0
Total	243	32,5	100,0	
9 weiß nicht	2	,3		
K. A.	502	67,2		
Total	504	67,5		
Total	747	100,0		

F4_12 Arbeit mit Interessengruppen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 sehr wichtig	15	2,0	6,1	6,1
2 wichtig	148	19,8	60,4	66,5
3 nicht so wichtig	78	10,4	31,8	98,4
4 überhaupt nicht wichtig	4	,5	1,6	100,0
Total	245	32,8	100,0	
9 weiß nicht	0	,0		
Missing	502	67,2		
Total	747	100,0		

F5 Kontakt mit Personen und Institutionen

„Wie häufig haben Sie mit den folgenden Personen oder Institutionen Kontakt?“

F5_1 Kontakt mit einfachen Bürgern

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	233	31,2	98,3	98,3
2 1 im Monat	4	,5	1,7	100,0
3 1 mal im Quartal	0	,0	,0	100,0
4 1 mal im Jahr	0	,0	,0	100,0
5 seltener	0	,0	,0	100,0
6 nie	0	,0	,0	100,0
Total	237	31,7	100,0	
Missing	510	68,3		
Total	747	100,0		

F5_2 Kontakt mit Interessengruppen

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	167	22,4	69,3	69,3
2 1 im Monat	70	9,4	29,0	98,3
3 1 mal im Quartal	4	,5	1,7	100,0
4 1 mal im Jahr	0	,0	,0	100,0
5 seltener	0	,0	,0	100,0
6 nie	0	,0	,0	100,0
Total	241	32,3	100,0	
Missing	506	67,7		
Total	747	100,0		

F5_3 Kontakt mit Lobbyisten

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	119	15,9	49,4	49,4
2 1 im Monat	88	11,8	36,5	85,9
3 1 mal im Quartal	27	3,6	11,2	97,1
4 1 mal im Jahr	2	,3	,8	97,9
5 seltener	4	,5	1,7	99,6
6 nie	1	,1	,4	100,0
Total	241	32,3	100,0	
Missing	506	67,7		
Total	747	100,0		

F5_4 Kontakt mit Journalisten

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	171	22,9	70,4	70,4
2 1 im Monat	55	7,4	22,6	93,0
3 1 mal im Quartal	16	2,1	6,6	99,6
4 1 mal im Jahr	0	,0	,0	99,6
5 seltener	1	,1	,4	100,0
Total	243	32,5	100,0	
Missing	504	67,5		
Total	747	100,0		

F5_5 Kontakt mit Parteivorsitzenden

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	83	11,1	34,2	34,2
2 1 im Monat	107	14,3	44,0	78,2
3 1 mal im Quartal	38	5,1	15,6	93,8
4 1 mal im Jahr	7	,9	2,9	96,7
5 seltener	6	,8	2,5	99,2
6 .nie	2	,3	,8	100,0
Total	243	32,5	100,0	
Missing	504	67,5		
Total	747	100,0		

F5_6 Kontakt mit Ministern

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	83	11,1	34,3	34,3
2 1 im Monat	97	13,0	40,1	74,4
3 1 mal im Quartal	41	5,5	16,9	91,3
4 1 mal im Jahr	4	,5	1,7	93,0
5 seltener	15	2,0	6,2	99,2
6 nie	2	,3	,8	100,0
Total	242	32,4	100,0	
Missing	505	67,6		
Total	747	100,0		

F5_7 Kontakt mit Beamten der BRD

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	134	17,9	56,3	56,3
2 1 im Monat	73	9,8	30,7	87,0
3 1 mal im Quartal	20	2,7	8,4	95,4
4 1 mal im Jahr	3	,4	1,3	96,6
5 seltener	8	1,1	3,4	100,0
6 nie	0	0	0	100,0
Total	238	31,9	100,0	
Missing	509	68,1		
Total	747	100,0		

F5_8 Kontakt mit EU-Beamten

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	7	,9	2,9	2,9
2 1 im Monat	34	4,6	14,1	17,0
3 1 mal im Quartal	80	10,7	33,2	50,2
4 1 mal im Jahr	55	7,4	22,8	73,0
5 seltener	55	7,4	22,8	95,9
6 ..nie	10	1,3	4,1	100,0
Total	241	32,3	100,0	
Missing	506	67,7		
Total	747	100,0		

F5_9 Kontakt mit EU-Politikern

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	10	1,3	4,1	4,1
2 1 im Monat	62	8,3	25,6	29,8
3 1 mal im Quartal	112	15,0	46,3	76,0
4 1 mal im Jahr	29	3,9	12,0	88,0
5 seltener	25	3,3	10,3	98,3
6 nie	4	,5	1,7	100,0
Total	242	32,4	100,0	
Missing	505	67,6		
Total	747	100,0		

F5_10 Kontakt mit Abgeordneten aus EU-Mitgliedsstaaten

	Frequency	Percent	Percent	Cumulative Percent
1 1 mal pro Woche	6	,8	2,5	2,5
2 1 im Monat	25	3,3	10,3	12,8
3 1 mal im Quartal	71	9,5	29,2	42,0
4 1 mal im Jahr	76	10,2	31,3	73,3
5 seltener	55	7,4	22,6	95,9
6 nie	10	1,3	4,1	100,0
Total	243	32,5	100,0	
Missing	504	67,5		
Total	747	100,0		